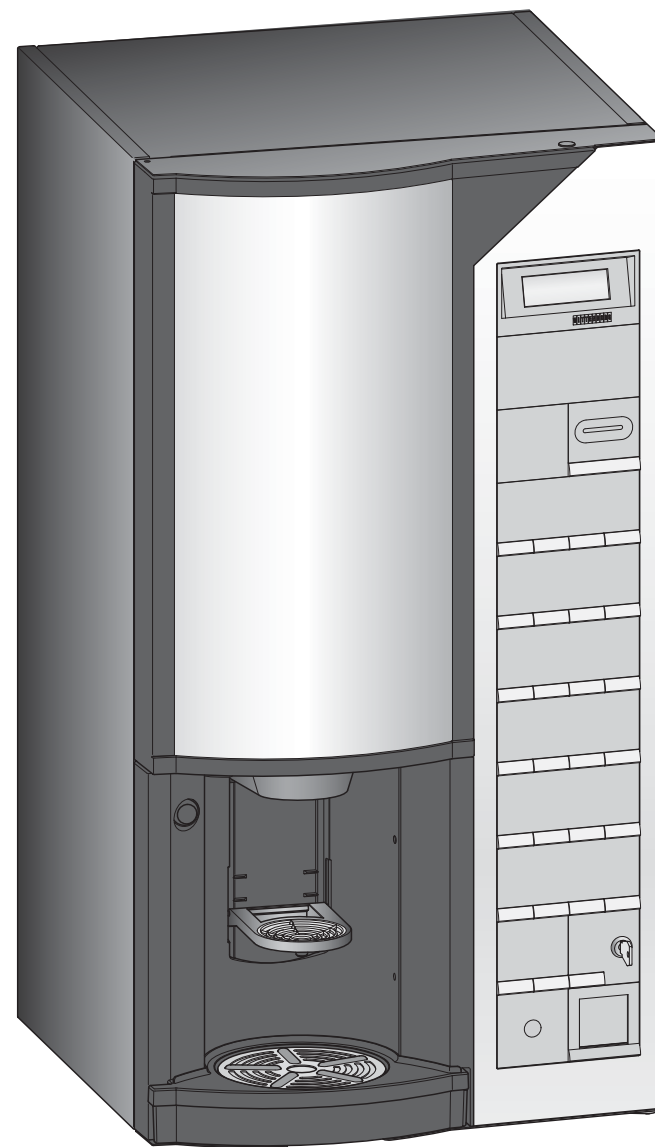


WITTENBORG

BEDIENUNGSANLEITUNG

IN 7100



75528600

10.2010

Das Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht als allgemeiner Müll entsorgt werden kann, sondern nach den Vorschriften der EG-Richtlinie 2002/96) und den daraus hervorgehenden nationalen Gesetzen zu entsorgen ist, und zwar um möglichen negativen Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen vorzubeugen.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts, setzen Sie sich mit dem Händler oder mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Die Verpackungsmaterialien müssen umweltfreundlich entsorgt werden.



Copyright © Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf weder vollständig noch auszugsweise übersetzt oder in irgendeiner Form oder durch jegliche Mittel reproduziert werden, es sei denn mit vorheriger schriftlicher Genehmigung seitens der Wittenborg A/S.

Wittenborg gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieses Handbuchs ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für jegliche, stillschweigend miteingeschlossenen Garantien zu übernehmen. Darüber hinaus behält sich Wittenborg A/S das Recht vor, diese Publikation zu revidieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jegliche Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen. Dieses Dokument ist eine Übersetzung des originalen Dokuments. (= EN-Konformität).

Herausgegeben von Wittenborg A/S, Seebadsgade 1-3, DK-5000 Odense C.

Teile-Nr.: 75528600

Herausgegeben 2010, Woche 42.

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	1	Entriegeln der Tropfschale.....	31
Sicherheit	2	Reinigen der Tropfschale.....	31
Technische Daten	4	Reinigung innen und außen.....	32
Produktpräsentation		Einbau gereinigter Teile	32
Bauteile des Geräts	6	Gerät spülen	33
- Vorderseite	6	Letzte Kontrolle	34
- Bedienpanel	6	Gründliche Reinigung	
- Innenraum	7	Hygienekit	35
Bedienung		Gerät öffnen und ausschalten.....	35
- Kannenpanel (Multibrüh)	8	Befüllen der Instantproduktbehälter	36
- Rabattschloß	9	Ausschalten des Gerätes.....	37
Navigationstaster	10	Reinigen der Auffangschale.....	37
- Einstelltaster	12	Reinigen der Bauteile des Instantausgabesystems	37
Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen	13	Reinigen der Pulverfalle.....	38
Kurzwahl	21	Entfernen der Ausgabeschläuche.....	39
Zusätzliche Möglichkeiten	24	Entfernen des Ausgabekopfs.....	39
- Mehrfachverkauf.....	24	Reinigen der Bodenschale.....	39
- Einzelverkauf.....	24	Reinigen der Tassentrage	40
Reinigung und Wartung		Reinigen der Tropfschale.....	40
Allgemeine Hinweise	25	Reinigung innen und außen.....	41
Wartungsroutinen	26	Einbau gereinigter Teile	41
- Vorgehensweise bei der einfachen Reinigung	26	Spülen und abschließende Kontrolle	42
- Vorgehensweise bei der gründlichen und gelegentlichen Reinigung	27	Gelegentliche Reinigung	
Einfache Reinigung		Reinigen der Produktbehälter	43
Gerät öffnen und ausschalten	28	Zusätzliche Pflege	
Vor Befüllen der Behälter	28	Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern.....	45
Befüllen der Produktbehälter	28	Leeren der Geldkasse	56
Reinigen der Bodenschale und des Überlaufbehälters	29	Wechselgeld von Hand hinzufügen	57
Reinigen der Tassentrage	30	Preise ändern	58
		Freiverkauf und Schlüsselrabatt einstellen	59
		Zeitrabatt.....	60

Inhaltsverzeichnis

Einstellen von Zeitrabattperioden.....	62
Energiesparperioden.....	63
Einstellen von Energiesparperioden	65

Displaymitteilungen und Beseitigung von Störungen

Displaymitteilungen	66
Fehlersuche	67

EINFÜHRUNG

Je nach Anforderungen der jeweiligen Kunden lassen sich verschiedene Funktionen des Geräts programmieren. Diese Programmierung wird von einem Kundendiensttechniker vorgenommen.

Das Gerät gibt :

- heiße Instantgetränke
- heißes Wasser

oder

- heiße/kalte Instantgetränke
- heißes Wasser

aus.

Nur Instantprodukte, die für den Gebrauch in Automaten vorgesehen sind, benutzen.

Das Gerät wird mit Direktwahltastern geliefert. Jegliche Kommunikation mit dem Gerät, wie Wahl eines Getränks, Spülfunktionen, Aufrufen und Einstellen von Daten, erfolgt über die Direktwahltaster.

Alle zu reinigenden Teile sind hellblau (für einfache Reinigung) bzw. dunkelblau (für gründliche Reinigung). Alle zu betätigten Teile sind grün.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung des Geräts erlischt jegliche Haftung des Herstellers.

Diese Bedienungsanleitung gilt für mehrere Modelle des Geräts. Daher kann es vorkommen, dass sie Anweisungen für die Bedienung gewisser Funktionen enthält, über die Ihr Gerät nicht verfügt.

Die zur Ausstattung gehörende technische Dokumentation ist ergänzender Teil des Geräts und muss dasselben daher bei jedem Orts- oder Eigentümer wechsel begleiten.

Dieses Gerät ist für Benutzer (einschl. Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Vorwissen nur dann geeignet, wenn eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine verantwortliche Person sichergestellt ist.

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

SICHERHEIT

- Vor Installation und Gebrauch des Geräts, muss der Inhalt des mitgelieferten Handbuchs gelesen und verstanden worden sein. Es enthält wichtige Informationen über die Sicherheit bei der Installation sowie über die Benutzung und die Wartung des Geräts.
 - Dieses Handbuch beschreibt die Befüllung und die routinemäßigen Wartungsarbeiten, die in Bereichen des Geräts, die mit Hilfe des Gerätetürschlüssels zugänglich sind und ohne andere Werkzeuge ausgeführt werden können.
 - Das Gerät ist während des Betriebs, der Lagerung und des Transports vor Frost zu schützen.
 - Falls am Aufstellungsort des Geräts Risiko für Frost besteht, darf die Spannung zum Gerät nicht unterbrochen werden.
 - Besteht dennoch die Möglichkeit von Frostschäden, muss der Servicetechniker vor einer erneuten Inbetriebnahme des Geräts Wasserbehälter, Schläuche und Ventile überprüfen, ggf. austauschen und das Gerät einem Funktionstest unterziehen.
 - Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden.
 - Die Installation/Programmierung und Reparaturen am Gerät dürfen nur von Servicetechnikern vorgenommen werden, die hinsichtlich der sicherheitstechnischen und hygienischen Aspekte des Geräts geschult wurden.
 - Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht überbrückt oder außer Funktion gesetzt werden.
 - Das Gerät muss gemäß den örtlichen Vorschriften an die Trinkwasserleitung und an die elektrische Leitung angeschlossen werden.
 - Das Gerät muss horizontal aufgestellt werden.
 - Das Gerät muss an einen Stromkreis mit getrennter Sicherung angeschlossen werden. Wir empfehlen den Anschluss eines Fehlerstromschutzschalters. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontaktsteckdose erfolgen.
 - Nach Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker zugänglich sein.
-  Den Netzstecker nie im feuchten Zustand in die Steckdose stecken oder mit nassen Händen anfassen.
-  Die vom Gerät ausgegebenen Getränke sind sehr heiß! Zum Schutz vor Verbrühungen Hände (und/oder andere Körperteile) während der Zubereitung und Ausgabe von Getränken von den Ausgabestutzen entfernt halten.
- Falls das Stromversorgungskabel des Geräts schadhaft ist, darf es nur von einem Servicetechniker ausgetauscht werden.

- Versuchen Sie nicht, mehrere Becher durch Drücken des Kannenwahltasters zu füllen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Reinigung, Befüllung und Einstellungen dürfen nur von autorisiertem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unter Verwendung eines Wasserstrahls gereinigt werden und ist nicht zur Aufstellung auf einer Fläche geeignet, in deren Umgebung ein Wasserstrahl (z.B. zur Reinigung) verwendet wird.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Örtliche Vorschriften beachten!
- Aus hygienischen und funktionalen Gründen ist eine regelmäßige Reinigung des Geräts in festen Intervallen erforderlich.



Bei der Reinigung auf scharfe Kanten achten. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Nur lebensmitteltechnisch zugelassene empfohlene Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät von innen und außen nur mit einem feuchten Tuch abwischen, nicht abspritzen.
- Nach der Reinigung überprüfen, ob alle Teile wieder korrekt installiert wurden.
- Jedes Gerät ist durch eine auf einem Typenschild verzeichnete Seriennummer gekennzeichnet. Dieses Typenschild ist an der Rückseite des Geräts angebracht. Das Typenschild ist der einzige vom Hersteller anerkannte Erkennungsnachweis des Geräts. Die technischen Daten des Geräts sind auf dem Typen-schild angegeben.



Wenn der gelbe Spezialschlüssel in die Öffnung für den Gerätetürschalter gesteckt wird, wird die Spannung zum Gerät wieder hergestellt.

Die Tür kann erst nach Herausziehen des Spezialschlüssels aus dem Türschalter wieder geschlossen werden.

Falls die Stromversorgung eingeschaltet ist, keine beweglichen Teile bzw. elektrischen Bauteile berühren.



Türschalter:
Beim Öffnen der Tür unterbricht ein Schalter die Spannungsversorgung zu elektrischen Bauteilen des Automaten.

Sämtliche Arbeiten am Gerät, die Stromversorgung zum Gerät und geöffnete Tür erfordern, dürfen **ausschließlich** von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das über die speziellen Gefahren dieser Arbeiten informiert ist.

Die Stromversorgung zum Gerät kann von qualifiziertem Fachpersonal hergestellt werden, indem ein gelber Spezialschlüssel in den Türschalter gesteckt wird.

Bevor mit jeglichen Wartungsarbeiten begonnen wird, die einen Ausbau der elektrischen oder der beweglichen Teilen erfordern, ist die Stromversorgung zum Gerät abzuschalten.

TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten des Geräts sind auf dem Typenschild angegeben.

Das Gerät ist nicht zur Aufstellung im Freien geeignet.

Abmessungen des Geräts

Höhe: Min. 850 mm (ohne stellfüsse), max. 875 mm (mit stellfüsse)
Breite: 450 mm
Tiefe: 378 mm (Gehäuse), 475 mm (Gehäuse+Tür)

Gewicht

Ca. 64 kg (ohne Ingredienzien)

Elektrischer Anschluss

Stromversorgung: 230V, 50 Hz
Phasen: Einphasig + Neutralleiter + Erdleiter (IEC-Standard)
Braun = Phase
Blau = Neutral
Gelb/grün = Masse



Erdanschluss ist vorgeschrieben! Außerdem wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter zu installieren.

Leistungsaufnahme: 2000 - 2450 W
Anschlusskabel: ca. 1,8-3,5 m (je nach den Anforderungen vor Ort).
Sicherung: Transformator, primär: 2A
Transformator, sekundär (an der VMC): 8A

Wasseranschluss

Anschluss an das Wassersystem:

Das Gerät ist nach den am Aufstellungsort geltenden Vorschriften an die Trinkwasserversorgung anzuschließen.

Min. Fließdruck: ohne Kaltgetränkeeinheit: 0,8 Bar (0,08 MPa)
mit Kaltgetränkeeinheit: 1,5 Bar (0,15 MPa).

Max. Druck (statisch): ohne Kaltgetränkeeinheit: 10 Bar (1,0 MPa)
mit Kaltgetränkeeinheit: 8 Bar (0,8 MPa).

Schlauchanschluss: Die Trinkwasserversorgung mit einem Schlauch am 3/4" Anschlussstutzen (Außengewinde) des Magnetventils anschließen. Der Schlauch muss für den Leitungsdruck ausgelegt und für Lebensmittelzwecke geeignet sein (Innendurchmesser min. 6 mm).

Es wird empfohlen, einen Wasserhahn für die Wasservorgung an einer leicht zugänglichen Stelle unmittelbar in der Nähe des Geräts zu montieren. Wasser aus dem Leitungsnetz fließen lassen, bis es klar und ohne Anzeichen von Verschmutzung ist

Wasserbehälter

3,2 l

Fassungsvermögen

Tropfschale :

Ca. 0,4 l

Standard
Produktbehälter:

Ca. 2,6 l

Weitere Anforderungen

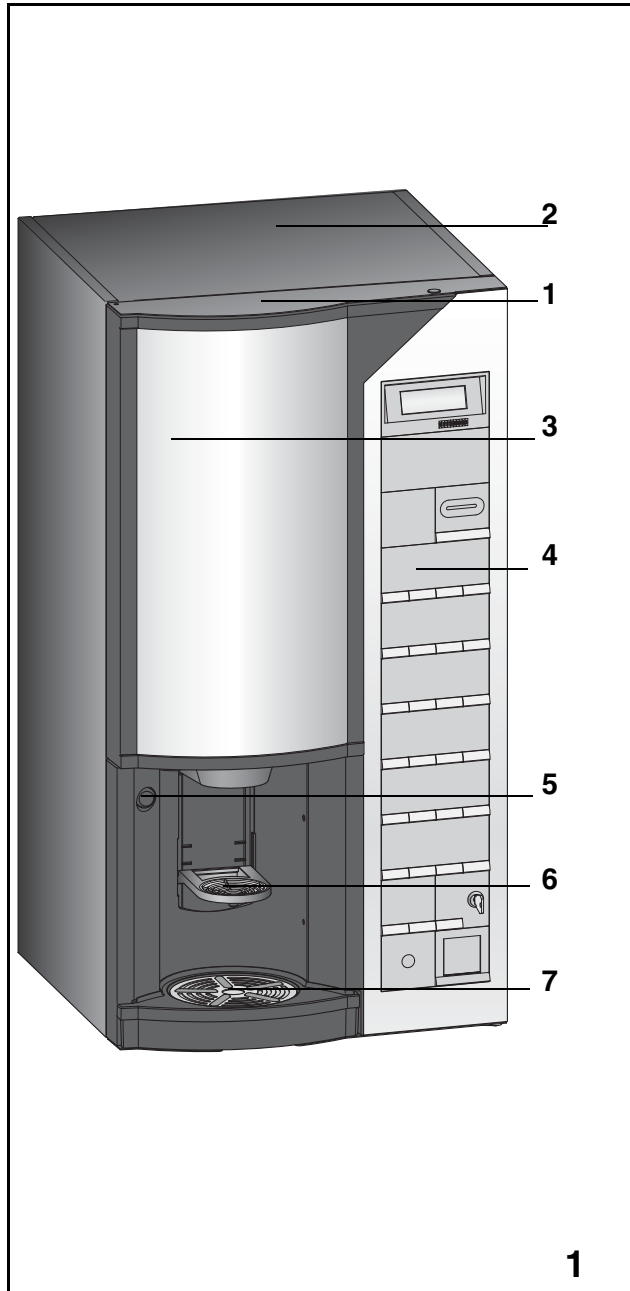
Umgebungstemperatur:

min. 4°C - max. 36°C (-2/+0) bei 80% relativer Luftfeuchte.

Geräuschemission:

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Geräts beträgt weniger als 70 dB.

Änderungen vorbehalten.



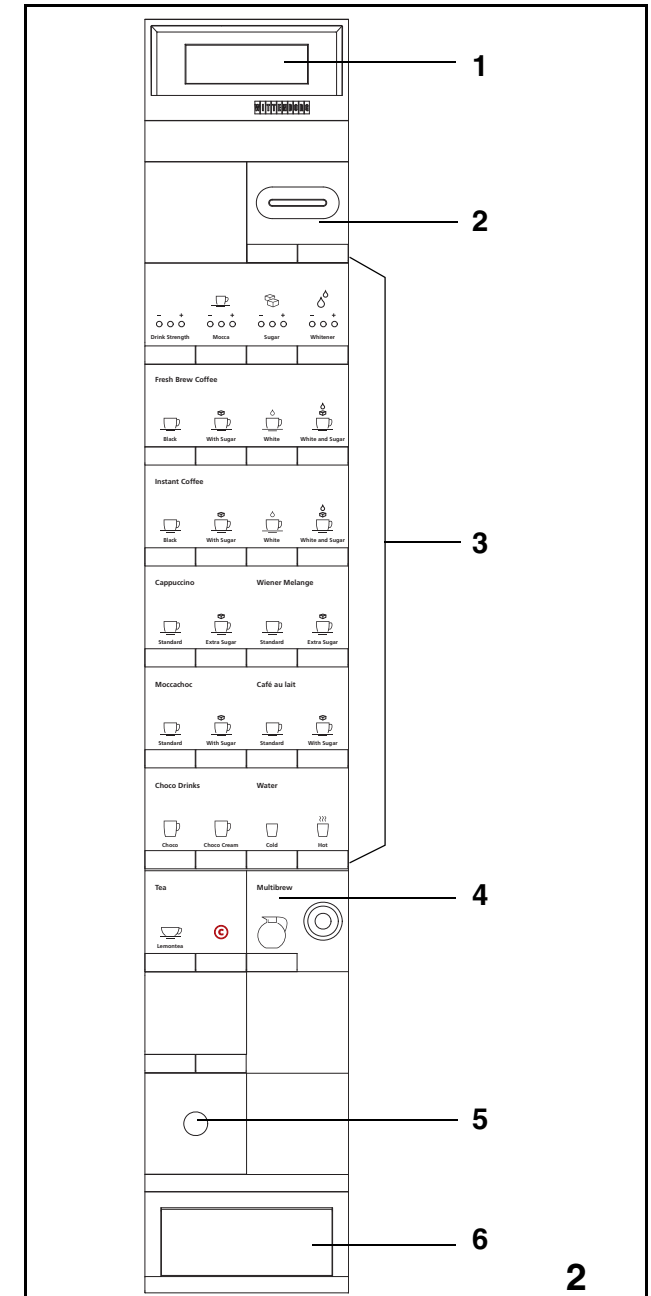
Bauteile des Geräts

Vorderseite (Abb. 1):

- 1 Tür
- 2 Gehäuse
- 3 Werbeplakat, oben
- 4 Bedienpanel
- 5 Türschloss
- 6 Tassentrage
- 7 Kannentrage

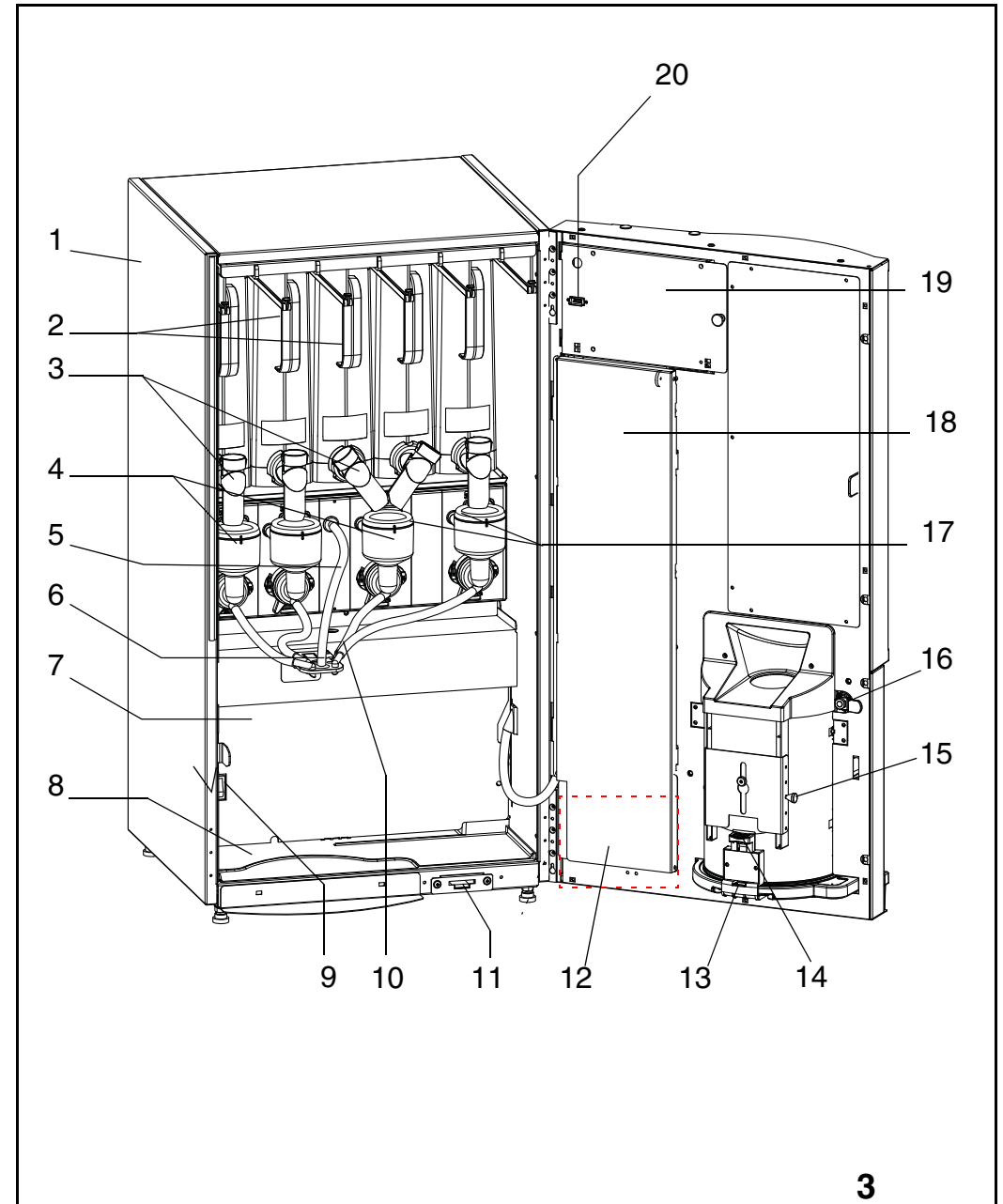
Bedienpanel (Abb. 2):

- 1 Display
- 2 Bezahlungspanel
- 3 Wahltaster
- 4 Kannenpanel/Rabattschlüssel
- 5 Optische Schnittstelle
- 6 Münzrückgabeschale



Innenraum (Abb 3):

- | | |
|--|--|
| 1 Gehäuse | 18 Abdeckung für Bezahlungssystem / Abdeckung für Wahlpanelplatine (SPC) |
| 2 Produktbehälter | 19 Abdeckung für CPU-Platine |
| 3 Ausgabestutzen | 20 RS232 Steckverbindung |
| 4 Mischtrichter mit quirlgehäusen | |
| 5 Heißwasserschlauch | |
| 6 Ausgabekopf | |
| 7 Abdeckung für Wassertank und Stromversorgung | |
| 8 Bodenschale | |
| 9 Hauptschalter | |
| 10 Ausgabeschläuche | |
| 11 Türschalter | |
| 12 Geldkasse (Option) | |
| 13 Tropfschale | |
| 14 Riegel für Tropfschale | |
| 15 Haltestift für Tassentrage | |
| 16 Türschloss | |
| 17 Deckel der Mischtrichter | |



Bedienung

Kannenpanel (Multibrüh)

Brühen einer Kanne: (Abb. 4)

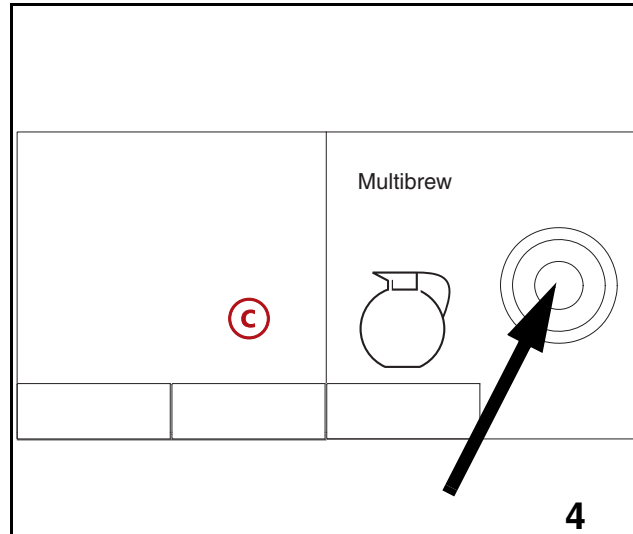
- Den Schlüssel in das Multibrühsschloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Das Display zeigt eine vorgegebene Zahl an, z.B. '4'.

- Eine Kanne auf die Kannentrage stellen.
- Den Kannentaster entsprechend der gewünschten Anzahl von Tassen einmal oder mehrmals drücken.

Bei erneutem Drücken des Tasters erhöht sich die angezeigte Anzahl um eine Portion bis zum eingestellten Höchstwert (maximal 15; wird von einem Servicetechniker eingestellt).

Hat der Zähler den höchsten Wert erreicht und wird der Multibrühtaster noch einmal gedrückt, dann beginnt der Zähler wieder bei der vorgegebene Zahl.



- Falls das Gerät nicht auf Freiverkauf eingestellt ist, eine Karte mit ausreichendem Guthaben einführen, oder einen Betrag, der mindestens dem Wert der gewählten Getränke entspricht, einwerfen.

- Den Wahltaster des gewünschten Getränks drücken.

Immer wenn eine Portion ausgegeben wird, reduziert sich die Anzeige im Display jeweils um 1.

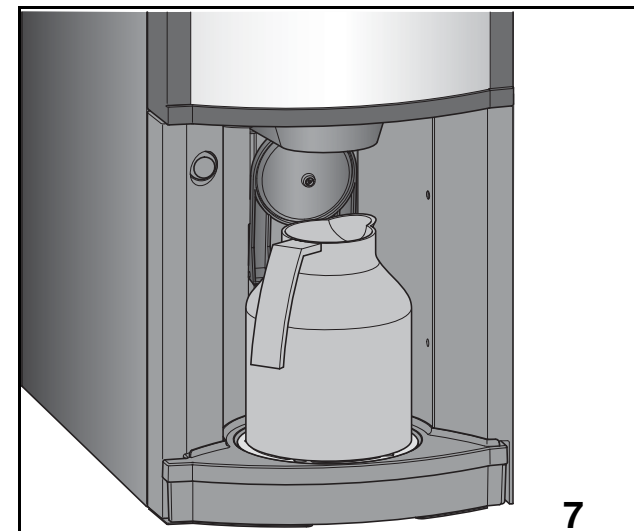
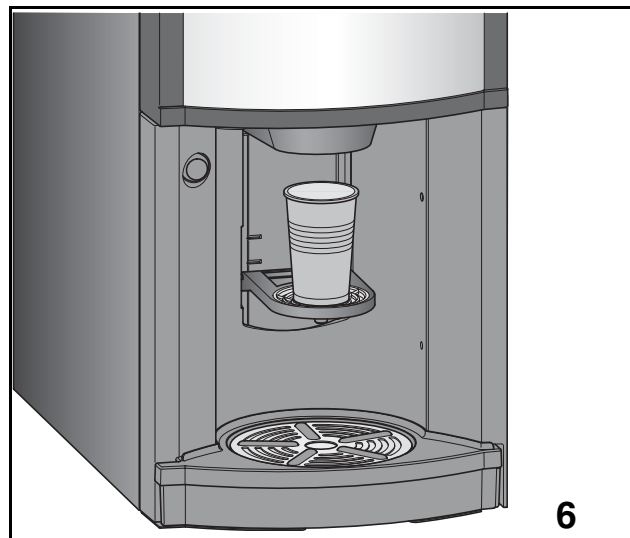
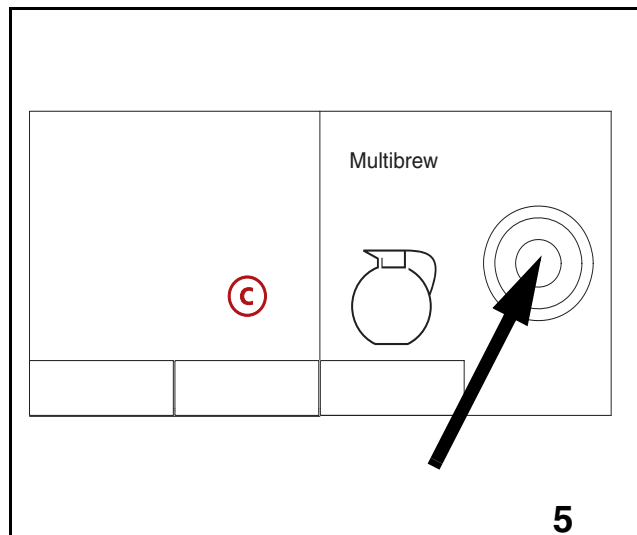
- Kanne entfernen, nachdem die Getränke ausgegeben wurden.

- Den Schlüssel gegen die Uhr drehen und abziehen, um die Multibrühfunktion zu beenden.



Ein Multibrühverfahren kann durch Drücken des Notabschalttasters © sofort abgebrochen werden.

Der Kannensensor erfasst möglicherweise nicht Kannen aus durchsichtigem Material wie z.B. Glas.



Rabattschloß

Benutzen des Rabattschlusses: (Abb. 5)

Wenn das Rabattschloß benutzt wird, können Getränke mit einem voreingestellten Rabatt ausgegeben werden. Das Rabattschloß kann für Einzelgetränke wie für Kannen benutzt werden.

Wenn ein oder mehrere Geräte mit Rabatt ausgegeben werden sollen:

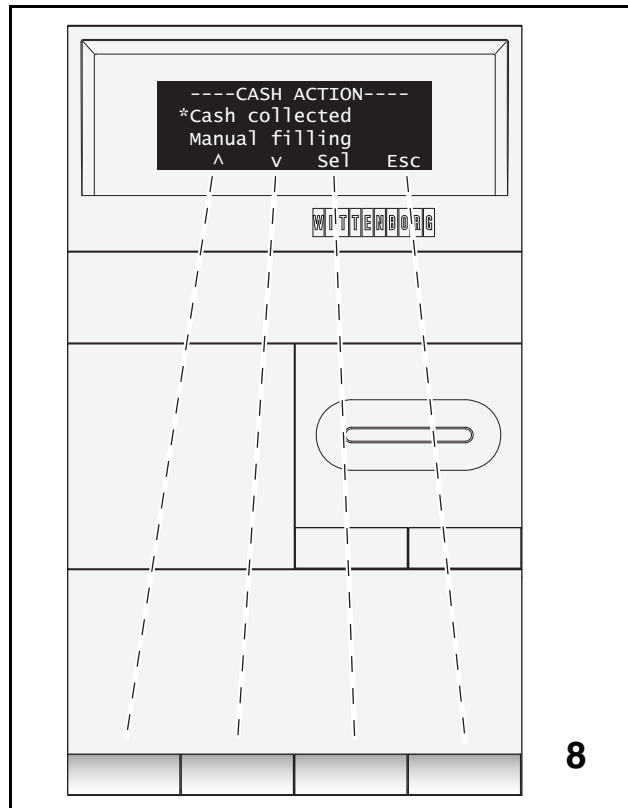
- Schlüssel in das Schloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn das Getränk in einen Becher ausgegeben werden soll: (Abb. 6)

- Einen Becher auf die Tassentrage stellen.
- Den Wahltaster des gewünschten Getränks drücken.
- Nachdem das Getränk ausgegeben wurde, den Becher entfernen.
- Verkauf mit Rabatt durch Drehen und Herausziehen des Schlüssels beenden.

Wenn das Getränk in eine Kanne ausgegeben werden soll: (Abb. 7)

- Eine Kanne auf die Kannentrage stellen und den Kannentaster drücken, bis das Display die gewünschte Anzahl Portionen anzeigt.
- Den Wahltaster des gewünschten Getränks drücken.
- Nachdem das Getränk ausgegeben wurde, die Kanne entfernen.
- Verkauf mit Rabatt durch Drehen und Herausziehen des Schlüssels beenden.



8

Navigationstaster

Die vier Vorwahltaster dienen als Navigationstaster für folgende Funktionen: Abrufen von Verkaufsdaten, Einstellungen, z.B. von Preisen, und Aktivieren von Servicefunktionen (Abb. 8).

(Siehe ferner Diagramm "Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen" auf Seite 13.)

Benutzen der Navigationstaster

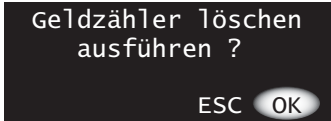
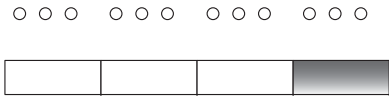
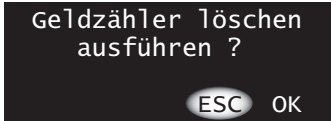
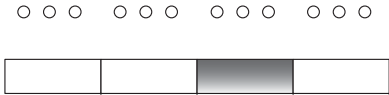
In der folgenden Übersicht wird erläutert, wie die vier Vorwahltaster als Navigationstaster benutzt werden.

Display	Vorwahltaster	Funktion
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *Total Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>	<pre> o o o o o o o o o o o o [] [] [] [] </pre>	Auf-Taster drücken, um jeweils einen Schritt nach oben zu gehen.
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *Total Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>	<pre> o o o o o o o o o o o o [] [] [] [] </pre>	Ab-Taster drücken, um jeweils einen Schritt nach unten zu gehen.
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *Total Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>	<pre> o o o o o o o o o o o o [] [] [] [] </pre>	Wähle-Taster drücken, - um jeweils einen Schritt nach rechts zu gehen - oder - um eine Funktion zu aktivieren, z.B. spülen.
<pre> --VERKAUFSBERICHT-- *Total Anzahl, nlös Total Umsatz, nlös ^ v wähle ESC </pre>	<pre> o o o o o o o o o o o o [] [] [] [] </pre>	Esc-Taster drücken, - um jeweils einen Schritt nach links zu gehen - oder - um zum Anfang einer Reihe zu gehen, z.B. von [Gesamtumsatz pro Getränk] zu [Gesamtumsatz].



Die Funktionen dieses Tasters variieren. Beispielsweise kann der Wahl-Taster auch als OK-Taster zur Bestätigung einer Aktion funktionieren. Die jeweilige Funktion geht stets aus der unteren Zeile des Displays hervor.

Alternativfunktionen der Navigationstaster:

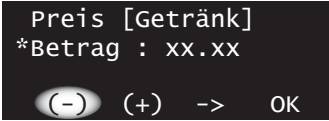
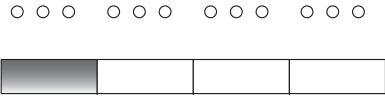
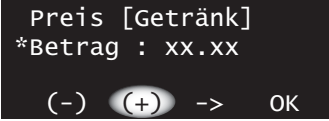
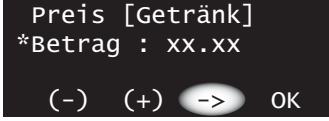
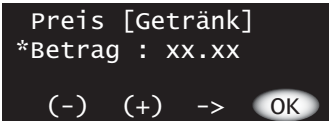
Display	Vorwahltaster	Funktion
		OK-Taster drücken, um eine Aktion zu bestätigen, z.B. Zurücksetzen von Zählern.
		Esc-Taster drücken, um eine Funktion zu verlassen, ohne diese zu aktivieren, z.B. das Zurücksetzen von Zählern vermeiden.

Bedienung

Einstelltaster

Bei Funktionen, die Einstellungen erfordern, beispielsweise Preiseinstellungen, ändern sich die Funktionen der vier Vorwahltaster entsprechend.

Die folgende Übersicht erläutert, wie die vier Vorwahltaster zur Eingabe bzw. Veränderung von Zahlen benutzt werden.

Display	Vorwahltaster	Funktion
		Minus-Taster drücken , um einen numerischen Wert um jeweils einen Schritt zu reduzieren.
		Plus-Taster drücken , um einen numerischen Wert um jeweils einen Schritt zu erhöhen.
		Nächste-Taster drücken , um zur nächsten Stelle fortzusetzen, z.B. in Preiseinstellfunktionen.
		OK-Taster drücken , um Änderungen in Systemeinstellungen zu speichern.

Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen

Dieses Diagramm zeigt einen Gesamtüberblick über die Funktionen des Bediener- und Technikermenüs (Vers. 7.4).

Sämtliche Funktionen werden über die vier Vorwahltaster zum Navigieren durch die Menüs erreicht.

Das Bediener- und/oder Techniker-
menü ist passwortgeschützt, um unbeabsichtigte oder unbefugte Benutzung zu verhindern.

Auf Wunsch des Kunden muss entweder beim Aufrufen des Bedienermenüs oder beim Aufrufen des Technikermenüs ein Passwort eingegeben werden.

(Siehe Erläuterungen auf den vorhergehenden Seiten.)

Operator menu - version 7.4

Test			
	Komplette Wahl		
Bediener			
	Füllen/Spülen		
		Spülen	
			Reinig.ges.Maschine
			Reinig.mit stop FB1
			Spülen Wasser
	Zähler		
		Verkaufsbericht	
			Total Anzahl, nlös
			Total Umsatz, nlös
			Total Anzahl, lös.
			Total Umsatz, lös.
			Anz.p. Getränk,nlös
			Anz. p. Getränk,lös
			Ums.p. Getränk,nlös
			Ums. p. Getränk,lös
			MB pro Getränk, nlö
			MB pro Getränk, lö
			Anz.per Gruppe,nlö
			Anz.per Gruppe, lö
			Umsatz p.Gruppe,nlö
			Umsatz p.Gruppe,lö
			Card Bericht
			Anz.p. Getränk,nlös
			Anz. p. Getränk,lös
			Ums.p. Getränk,nlös
			Ums. p. Getränk,lös

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Kassenbericht	
	Geld zu Tuben
	Geld zu Kasse
	Nummer der Token
	Entnommenes Geld
	Manuell gefüllt
	Manuell ausgezahlt
	Überzahltes Geld
	Dispensed change
Bargeldlosbericht	
	Aufgewert. Betrag
Freiverkaufsbericht	
	Total no. ,nlö
	Total no. ,lö
	Anz.per Getränk nlö
	Anz.per Getränk lö
	Anz.per Gruppe,nlö
	Anz.per Gruppe, lö
Multibr.Rabattber.	
	MB. Anzahl, nlös.
	MB. Umsatz, nlös.
	MB. Anzahl, lös.
	MB. Umsatz, lös.
Schlüsselrabattber.	
	Schlü.Rab.Anz. ,nlö
	Schlü.Rab.Umsat,nlö
	Schlü.Rab.Anz. ,lös
	Schlü.Rab.Umsat,lös
Zeit Rabatt Bericht	
	Zeitrabatt Anz.nlös
	Zeitrabatt Ums.nlös
	Zeitrabatt Anz.lös
	Zeitrabatt Ums.lös

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Step preis Bericht	STEP.Summenzähl.nlö
	STEP.Summenzähl.lö.
Test Audit	Test no. ,nlö
	Test no. ,lö
	Anz.per Gruppe,nlö
	Anz.per Gruppe, lö
Zähler löschen	Verkaufszähler lös.
	Geldzähler löschen
	Lösche Testbericht
Drucken	Nicht löschbar
	Löschbar
Geldaktion	Münzen sammeln
	Ausgabe Münzen
	Wechselgeld füllen
	Lösche Tubeninhalt
Basiseinstellung	Preiseinstellungen
	Global Preis
	Preis pro Getränk
	Step Preis Vorwahl
	Getränkeeeinstellung
	Getränk Ein/Aus
	Wechsel Gruppe

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Serviceinformation	
	Logbuch
	Lösche Logbuch
	Programmversionen
	Zeige Menüdatei
Automaten Einstel.	
	Freiverkauf,global
	Set Beep mode
	Uhr im display
	Temp. im display
	Einstell.Datum,Zeit
	Schlüsselrabatt
	Zeitrabatt
	Setze Zeitrabatt
	Setze Tag(e)
	Setze Zeit
Maschinen Info	
	Automatenkode
	Betrieberkode
	Instal.datum zeigen
	Instal.datum einst.
Energie sparen	
	Sparen Ein/Aus
	Set Tag(e)
	Set Zeit
	Set Temperatur
	Set Türlicht
	Zeige Zähler on/off
	Selbsttest Einst.
	Gr. Zähler Ein/Aus
	100% Rabatt Mode
	Use EVA-DTS events

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Technician menu - version 7.4

Techniker

Systemeinstellung

Kalibrierung

Pulver

Ventile

Kaltwasser

Temperatur

Bechersensor unten

Bechersensor stand

Brüher park pos.

Kannensensor Ein/Au

Cold water valve

Undosed water

Zähler Filtertausch

Ex. Wasserzirkulat.

Spülen Timeout

Global Dosierung

Beziehung löschen

Com.Schnitt.Wechsel

Tür schliessen

Serial XModem

Serial EDDCMP

IR XModem

IR EDDCMP

zurück zum Terminal

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

	Tür öffnen	
		Terminal Mode
		Configurator Mode
	Einstell. Baud rate	
Zahlungseinstell.		
	Einzel/Mehrkauf	
	Zahlungssyst.einst.	
	Max. Geldannahme	
	Max. Wechselgeld	
	Kaufzwang	
	Münze sperren	
	Annahme Begrenzung	
	Berichte Ext/Int	
	Tube leer Bedingung	
	Exakt Wechsel	
	Münzgeräte Tasten	
	Preis Mode	
	Preismode Index	
	Null vend mode	
	Null vend index	
	Aufwertung	
	Rückgabevorzug	
	Currency code(auto)	
	Currency code(man)	
	Coin validator	
	Dezimal punkt pos.	
	Freiverk.Zählermode	
	Delayed Paymentmode	
	Set Geld Verkauf	
	Vorgang kompl.Einst	
	Autom Cashaudit Res	
	Pricelist Start Nr.	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Multibrüh einst.		
	Vorgabe Anzahl	
	Min. Anzahl	
	Max. Anzahl	
	Ausgabebedingung	
	Rabatt	
Ändern Konfig Datei		
	Wähle Sprach Datei	
	Wähle Rezept Datei	
	Wähle Menü Datei	
Diagnostics/Test		
	Gesamte Funktionen	
		Wittlink test
		Ausgabetest kompl.
		Testverkauf
	Becherfunktionen	
		Lichtschränke Test
	User interface	
		Wahltasten Test
		Display test
		Vorw.Tast/Led Test
		Beleuchtungstest
		Displaytext Test
		Rückzahlmotor

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

Wasser/power/heizg	Wasser Sensor
	Pumpe Ein/Aus
	Heizung Ein/Aus
	Ventilator Ein/Aus
	Test Mixer nr. X
	Test Alle Mixer
	Test Ventil nr. X
	Test Alle Ventile
	Test IN Motor no.X
	Test Alle In-motor
Frishbrüher 1	Test FB1 position
	Fahre Kolben hoch
	Fahre Kolben runter
	Test PulvermotorFB
Passwort wechseln	
GSM Einstellungen	
Voralarm	GSM Ein/Aus
	PIN Code
	Set GSM Schwellwert
	Lösche Vor-Al. cnt
Bank ID's	Lösche GSM-Beziehg.
Sommerzeitmode	
Up_Key_Info	Setup Datei
	Statistics Datei

Kurzwahl

Einige Funktionen können über Kurzwahl erreicht werden.

Eine Kurzwahl ist eine einfache Möglichkeit, über das Betätigen eines einzelnen Tasters zu häufig benutzten Funktionen zu gelangen, was ansonsten eine Reihe von Schritten durch das Bedienermenü erfordern würde.

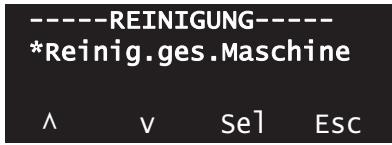
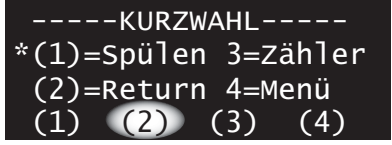
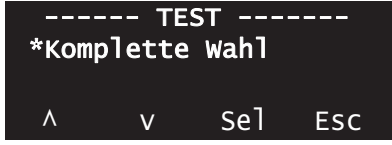
Die folgenden Funktionen können durch Kurzwahl direkt aufgerufen werden:

- Spülfunktion, siehe *“Gerät spülen” auf Seite 33*.
- Testfunktion, siehe *“Letzte Kontrolle” auf Seite 34¹⁾*.
- Zähler, siehe *“Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern” auf Seite 45*.
- Menü, siehe *“Überblick über Bediener- und Technikerfunktionen” auf Seite 13*.

Aufrufen einer Reihe Funktionen über das Kurzwahlmenü:

Schritt	Vorgehen	Display										
1	- Die Tür öffnen und schließen. - Warten und die im Display angezeigten Schritte befolgen.											
2	Falls im Display das folgende Kurzwahlfenster erscheint, dann bitte weiter zu Schritt 3 gehen.	-----KURZWAHL----- *(1)=Spülen 3=Zähler (2)=Return 4=Menü (1) (2) (3) (4)										
	Falls im Display das folgende Kurzwahlfenster erscheint, dann bitte weiter zu Schritt 4 gehen.	-----KURZWAHL----- *(1)=Spülen 3=Zähler (2)=Test 4=Menü (1) (2) (3) (4)										
3	<table><tr><th>Möchten Sie ..</th><th>dann bitte weiter zu ..</th></tr><tr><td>eine Spülfunktion vornehmen</td><td>Schritt 5</td></tr><tr><td>die Zähler ablesen</td><td>Schritt 8</td></tr><tr><td>zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen</td><td>Schritt 9</td></tr><tr><td>zum Verkaufsmodus zurückkehren</td><td>Schritt 6</td></tr></table>		Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ..	eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5	die Zähler ablesen	Schritt 8	zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9	zum Verkaufsmodus zurückkehren	Schritt 6
Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ..											
eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5											
die Zähler ablesen	Schritt 8											
zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9											
zum Verkaufsmodus zurückkehren	Schritt 6											
4	<table><tr><th>Möchten Sie ..</th><th>dann bitte weiter zu ...</th></tr><tr><td>eine Spülfunktion vornehmen</td><td>Schritt 5</td></tr><tr><td>eine Testausgabe vornehmen</td><td>Schritt 7</td></tr><tr><td>die Zähler ablesen</td><td>Schritt 8</td></tr><tr><td>zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen</td><td>Schritt 9</td></tr></table>		Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ...	eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5	eine Testausgabe vornehmen	Schritt 7	die Zähler ablesen	Schritt 8	zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9
Möchten Sie ..	dann bitte weiter zu ...											
eine Spülfunktion vornehmen	Schritt 5											
eine Testausgabe vornehmen	Schritt 7											
die Zähler ablesen	Schritt 8											
zu weiteren Menüfunktionen fortsetzen	Schritt 9											

1. Diese Kurzwahl ist nicht in allen Geräten verfügbar.

Schritt	Vorgehen	Display
5	1 drücken  und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zum Spülmenü zu gelangen. Von dort kann die verfügbare Spülfunktion aufgerufen werden.	
6	2 drücken  Bei geschlossener Tür kehrt das Gerät zum Verkaufsmodus zurück.	
7	2 drücken  und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zum Testmenü zu gelangen. Von dort kann eine der verfügbaren Testfunktionen aufgerufen werden.	

Schritt	Vorgehen	Display
8	3 drücken  und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zu den Zählern zu gelangen. Von dort kann einer der verfügbaren Zähler gewählt werden.	<pre>--VERKAUFSBERICHT-- *Total Anzahl, nlö Total Umsatz, nlö ^ v Sel Esc</pre>
9	4 drücken  und die Tür, falls offen, schließen, um direkt zu den Menüs zu gelangen. Von dort kann eines der verfügbaren Menüs aufgerufen werden.	<pre>---MENU AUSWAHL---- *Bediener Techniker ^ v Sel Esc</pre>

Bedienung

Zusätzliche Möglichkeiten



Das Gerät lässt sich auf Mehrfach- oder Einzelverkauf einstellen.

Mehrfachverkauf

- Das Gerät lässt sich so einstellen, dass die Wahl jeweils mehrerer Getränke eines nach dem anderen durch eine einzige Bezahlungsaktion mit Münzen oder Karte möglich ist.

Einzelverkauf

- Das Gerät lässt sich so einstellen, dass nach jeder Getränkewahl Münzen zurückgegeben werden bzw. eine Karte freigegeben wird.

Allgemeine Hinweise

- Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten in diesem Abschnitt müssen in den angegebenen Intervallen ausgeführt werden.
Einfache Reinigung: Jedes Mal, wenn ein Auffüllen von Produkten erforderlich ist.
Gründliche Reinigung: Ein Mal pro Woche.
Gelegentliche Reinigung: Ein Mal pro Monat.
- Werden diese Arbeiten nicht wie vorgeschrieben ausgeführt, wird dadurch die Zuverlässigkeit des Geräts beeinträchtigt und die Garantie des Geräts erlischt. Ferner können HACCP-Risiken entstehen, für die der Lieferer des Geräts bzw. von Ingredienzien nicht haftbar gemacht werden kann.
- Lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung, damit Sie die einzelnen Anweisungen korrekt ausführen können.



Sicherstellen, dass alle Teile nach der Reinigung wieder korrekt eingesetzt werden.



Das Gerät nie ausspülen/abspritzen, sondern nur mit einem reinen feuchten Tuch innen und außen abwischen.

- Nur von der Lebensmittelindustrie oder vom Gerätelieferanten zugelassene Reinigungsmittel verwenden.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Scheuermittel verwenden.

Wartungsroutinen

Vorgehensweise bei der einfachen Reinigung

Intervall	Art der Arbeit / Kontrolle	Hilfsmittel
Einfache Reinigung: Jedes Mal, wenn ein Auffüllen von Produkten erforderlich ist.	Tür öffnen Befüllen der Produktbehälter Reinigen der Tassentrage Reinigen der Tropfschale Reinigen des Geräts innen und außen Einbau der gereinigten Teile Spülen des Geräts Letzte Kontrolle	1 Eimer mit heißem Wasser (60-80°C) und Reinigungsmittel. 1 Eimer mit klarem, warmem Wasser (min. 40°C) Weiche Tücher und Papiertücher Produkte

Vorgehensweise bei der gründlichen und gelegentlichen Reinigung

Intervall	Art der Arbeit / Kontrolle	Austauschset (Hygienekit)
Gründliche Reinigung: Ein Mal pro Woche.	Tür öffnen Befüllen der Produktbehälter Unterbrechung des Gerätes Reinigen der Auffangschale und der Bauteile des Instantproduktausgabesystems Reinigen der Pulverfallen Herausnehmen des Ausgabekopfes Reinigen der Bodenschale Reinigen der Tassentrage Reinigen der Tropfschale Reinigen des Geräts innen und außen Einbau gereinigter Teile Spülen und abschließende Kontrolle	Deckel der Mischtrichter Instantmischeinheiten mit Quirlflügeln und Dichtungsringen Pulverfallen Ausgabekopf mit Ausgabestutzen und Schläuchen Tassentrage ----- Sämtliche obengenannten Bauteile sowie der Überlaufbehälter, die Tropfschalen sowie die Produktbehälter sind spülmaschinenfest. (max. 30 Minuten bei 60°C, max. 30 Sekunden bei 80°C).
Gelegentliche Reinigung: Ein Mal pro Monat	Reinigen der Produktbehälter	

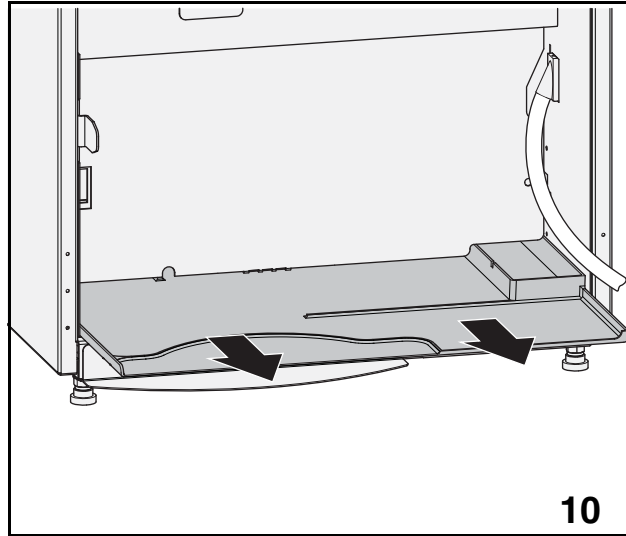


Gerät öffnen und ausschalten

- Den Schlüssel der Gerätetür im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 9) und die Tür öffnen.

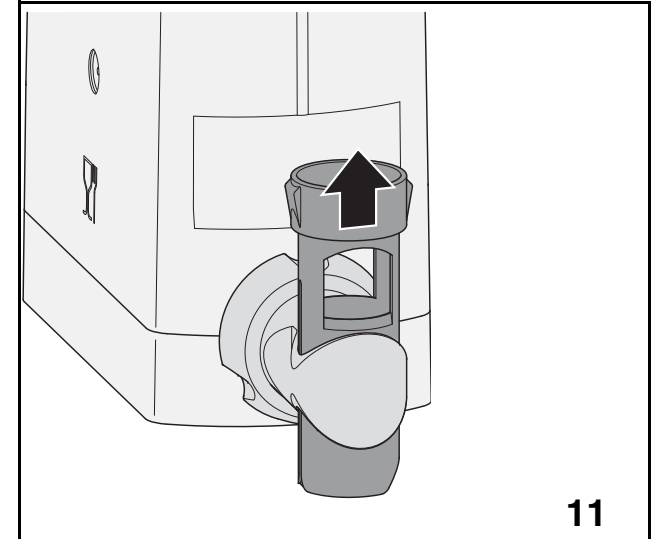


Falls die Stromversorgung eingeschaltet ist, keine beweglichen Teile bzw. elektrischen Bauteile berühren!



Vor Befüllen der Behälter

- Die Bodenschale nach vorn ziehen (Abb. 10).



Befüllen der Produktbehälter

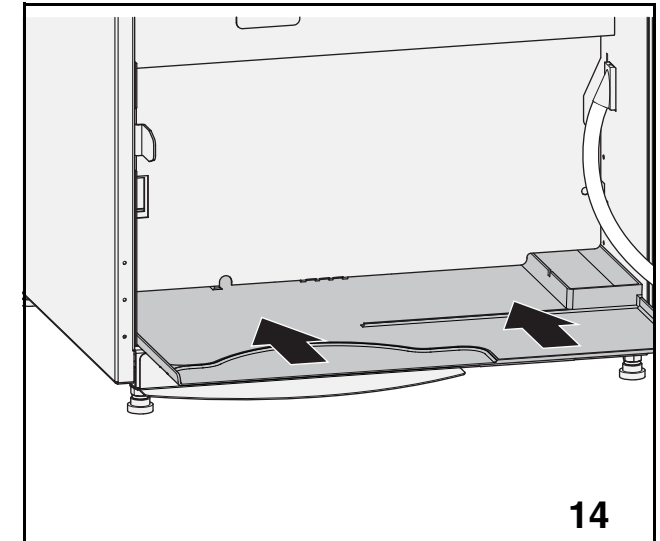
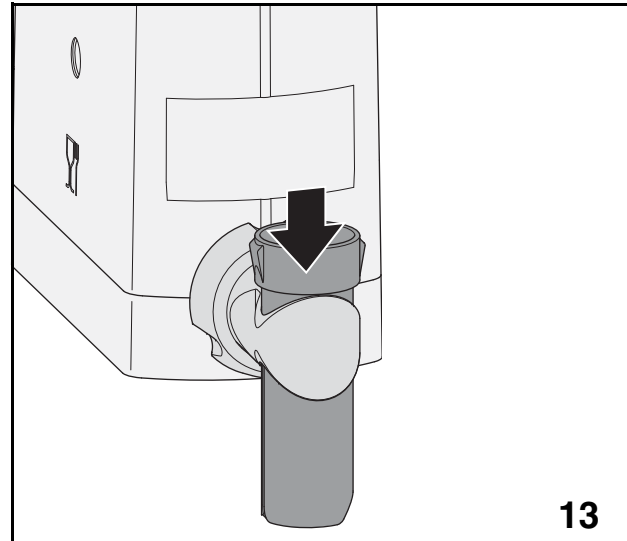
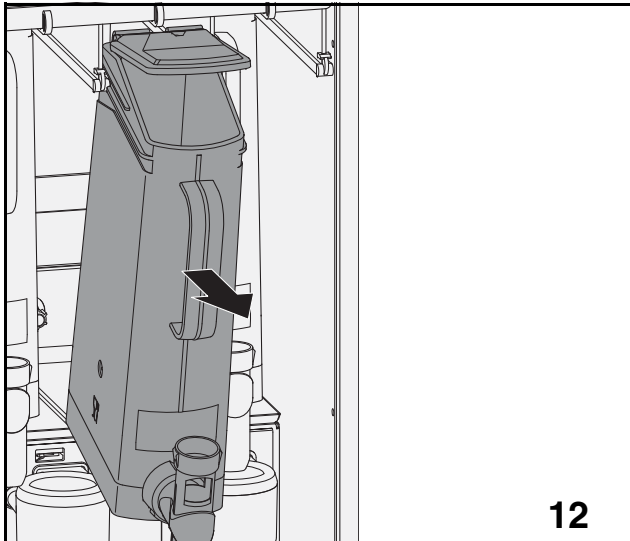


Das Füllniveau der Produktbehälter täglich kontrollieren. Falls erforderlich nachfüllen.



Beschriftung der Produktbehälter ist zu empfehlen, um falsches Befüllen zu vermeiden.

- Ausgabestutzen schließen, indem der Stutzen nach oben gedrückt wird (Abb. 11).



- Den Behälter am Handgriff anfassen und nach vorn ziehen (*Abb. 12*), bis er frei am Endstopp der Führungsschiene hängt. Der Deckel klappt automatisch auf.

Falls erforderlich, den Behälter anheben und nach vorn über die Endstopps der Führungsschiene ziehen. Den Behälter auf eine ebene, saubere Fläche stellen.

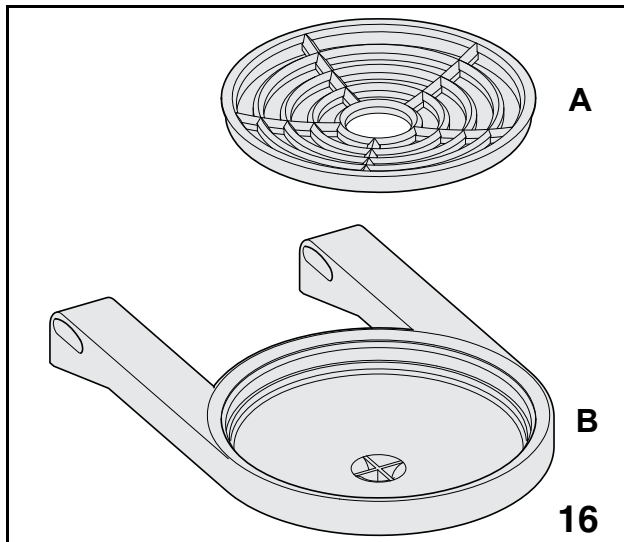
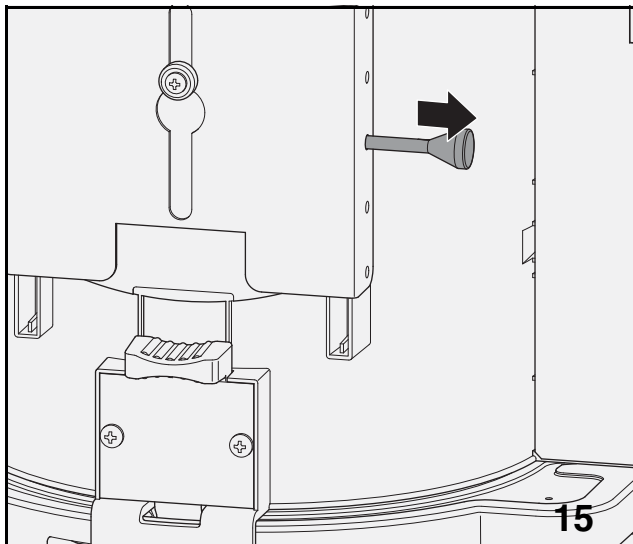
- Den Behälter mit Instantprodukt auffüllen, den Deckel leicht nach unten drücken und den Behälter in korrekte Position zurückschieben.

- Ausgabestutzen öffnen, indem der Stutzen nach unten gedrückt wird (*Abb. 13*).
- Das Verfahren wiederholen, bis die erforderliche Anzahl Produktbehälter aufgefüllt sind.

Reinigen der Bodenschale und des Überlaufbehälters

- Die Bodenschale reinigen und zurückschieben (*Abb. 14*).

Einfache Reinigung

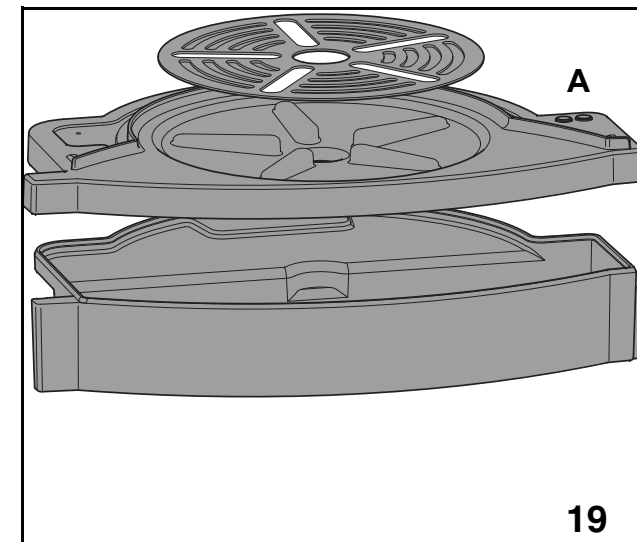
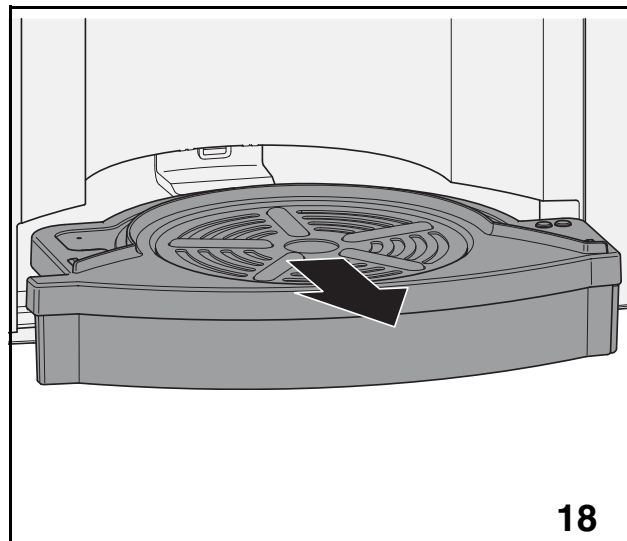
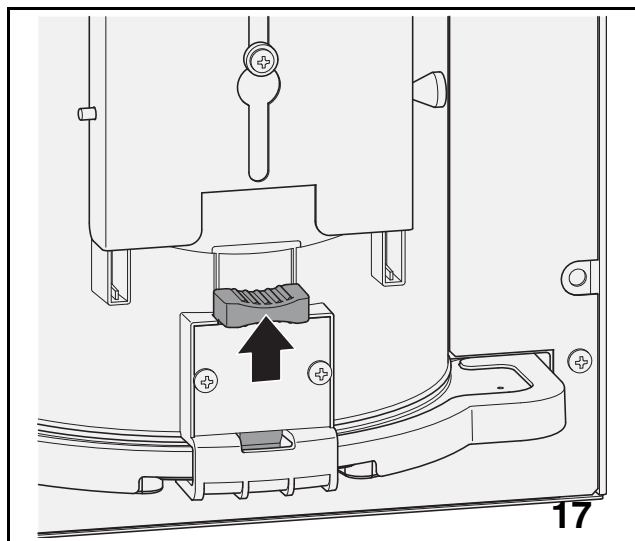


Reinigen der Tassentrage

- Die Tassentrage entfernen: Die Tassentrage mit der rechten Hand anfassen, und mit der linken Hand den Haltestift hinten am Becherraum herausnehmen (Abb. 15).
- Die Tassentrage ausbauen (Abb. 16). Das Tropfgitter (A) und die Tropfschale (B) in heißem Wasser mit Reinigungsmittel reinigen und trockenwischen.



Die gesamte Tassentrage ist spülmaschinenfest.



Entriegeln der Tropfschale

- Falls verriegelt, den Riegel der Tropfschale nach oben ziehen (*Abb. 17*), er befindet sich rechts vom Becherraum.

Reinigen der Tropfschale

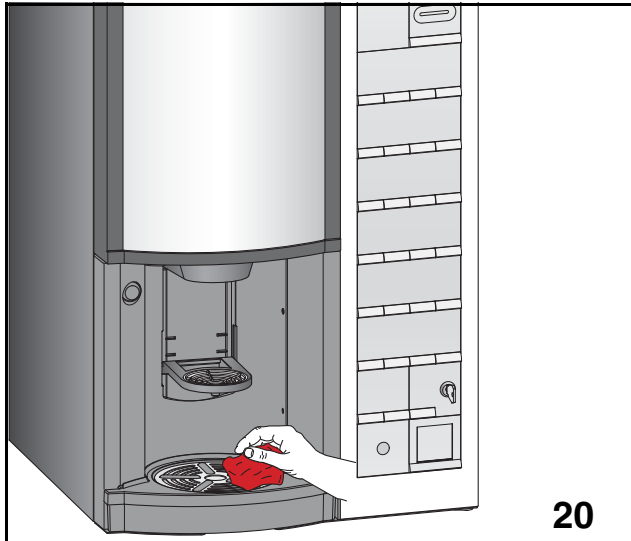
- Die Tropfschale mit einer Hand anfassen und vorsichtig nach vorn ziehen (*Abb. 18*).

- Das Tropfgitter vom Deckel entfernen.
- Den Deckel abnehmen und die Schale leeren.
- Das Topfgitter, den Deckel und die Schale in heißem Wasser mit Reinigungsmittel reinigen und trockenwischen (*Abb. 19*).



Den Sensor (A) (*Abb. 19*) im Deckel abwischen.

Einfache Reinigung

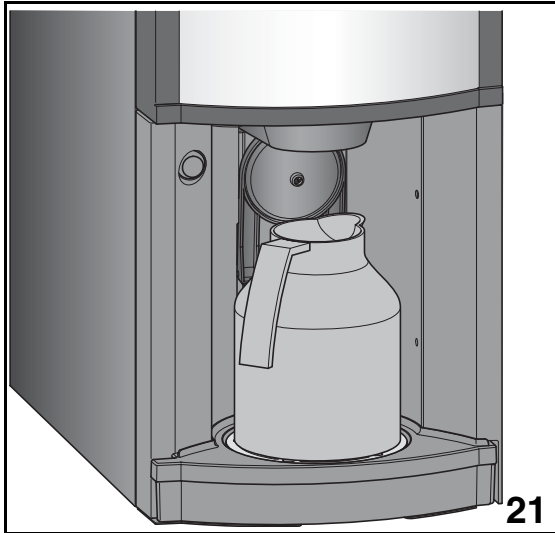


Reinigung innen und außen

- Tür und Gehäuse innen und außen und zuletzt den Boden mit einem sauberen, feuchten Tuch reinigen (*Abb. 20*).

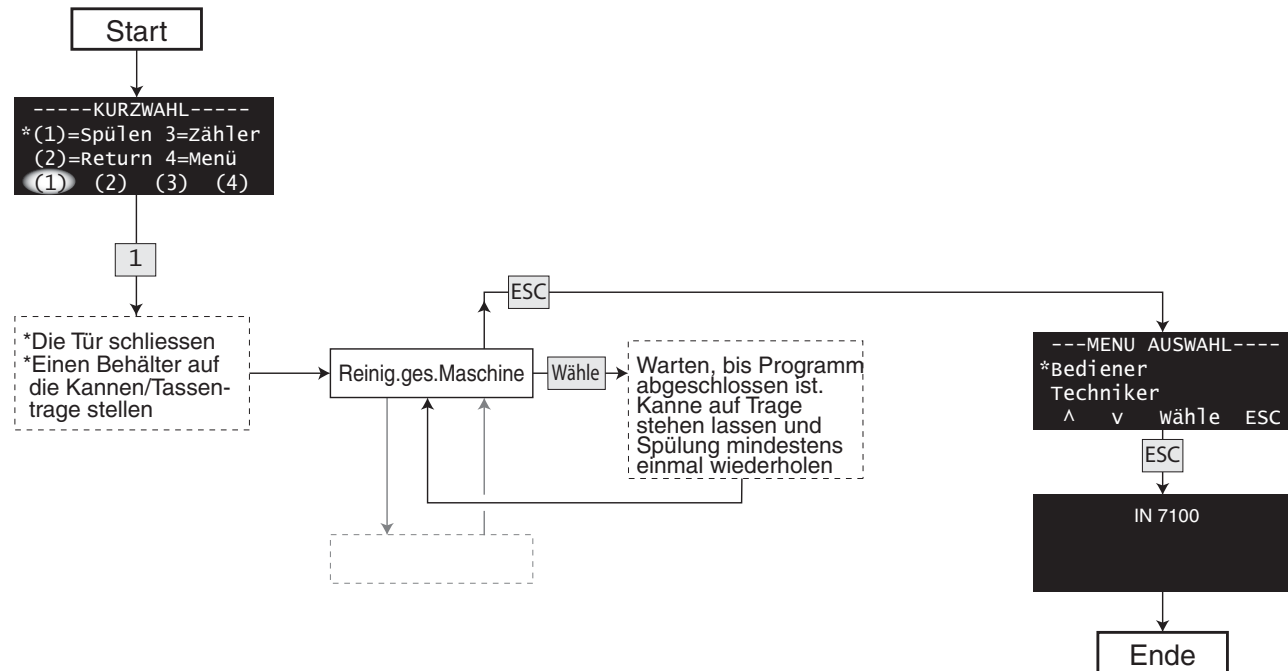
Einbau gereinigter Teile

- Alle Teile wieder einbauen.

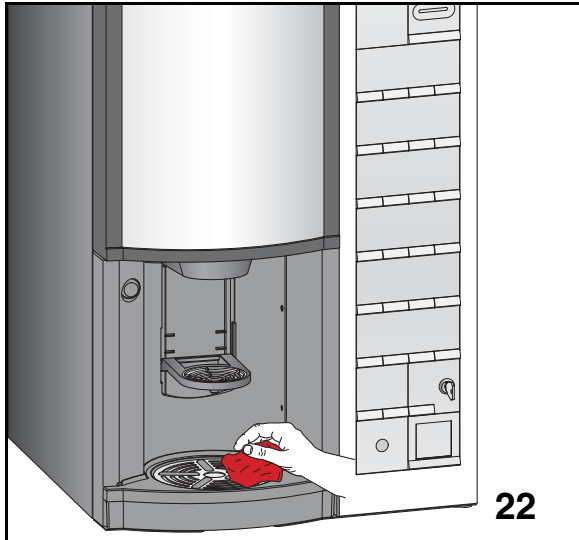


Gerät spülen

- Eine leere Kanne (min. 1,5 l) zum Anbringen auf der Kannentrage bereithalten (Abb. 21).
- Die im Display angezeigten Schritte befolgen, um das Gerät zu spülen.



Einfache Reinigung



Letzte Kontrolle

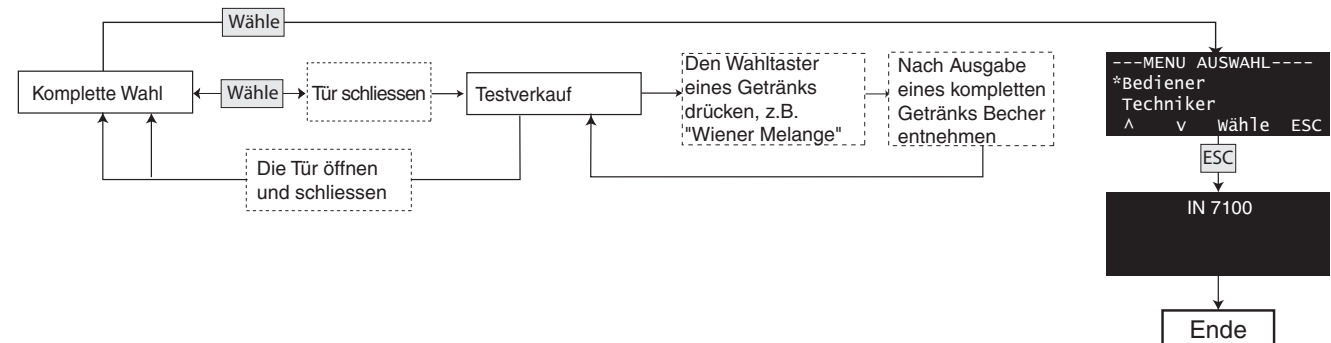
- Gerät außen mit einem feuchten Tuch reinigen (Abb. 22).
- Eine Testausgabe durch Drücken eines Wahltasters für ein Getränk mit Zucker und Milch durchführen, oder

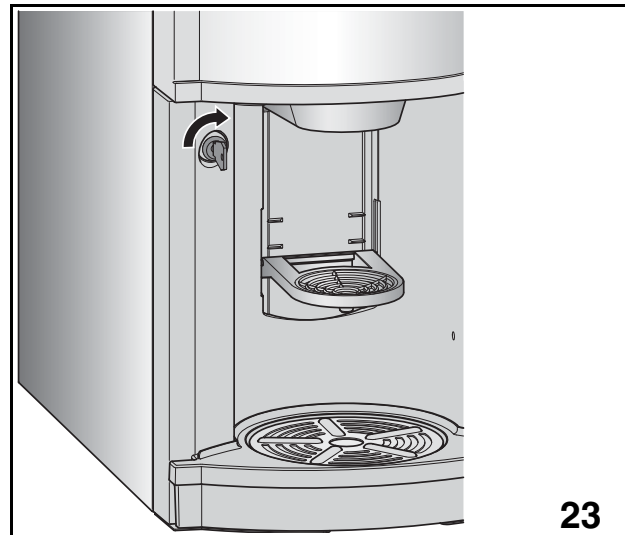
die Option 'Test' im Bediener-menü benutzen (siehe obiges Diagramm). In diesem Fall wird das Getränk nicht vom Verkaufs-berichtzähler mitgezählt (siehe "Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern" auf Seite 45).



Verbrühungsgefahr durch
heißes Wasser!

* "Menu" -> "Enter Password" ->
"Test" wählen.
* "Complete selections" wählen.





Hygienekit

- Um Zeit beim Reinigen und Auffüllen zu sparen wird empfohlen, ein Hygienekit aus den folgenden Teilen bereitzuhalten:
 - Deckel der Mischtrichter
 - Mischeinheiten mit Quirlflügel und Dichtungsringen
 - Pulverfallen
 - Ausgabekopf mit Stutzen und Ausgabeschläuchen
 - Tassentrage

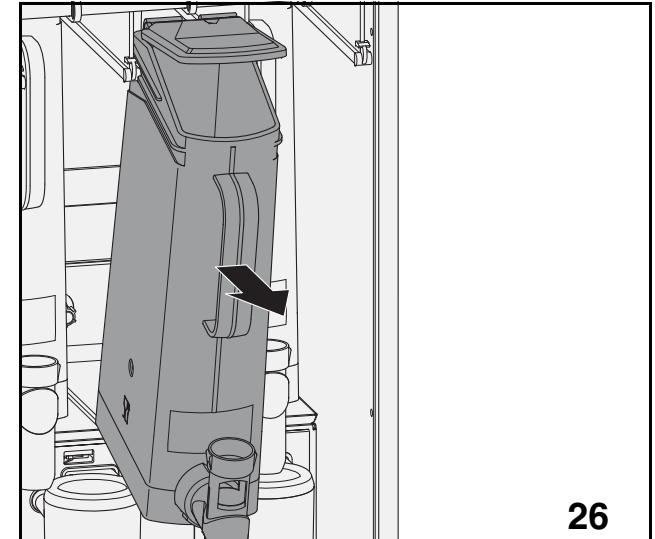
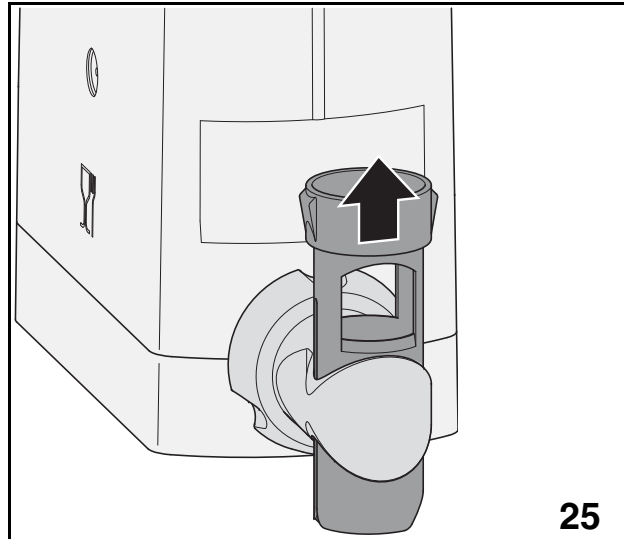
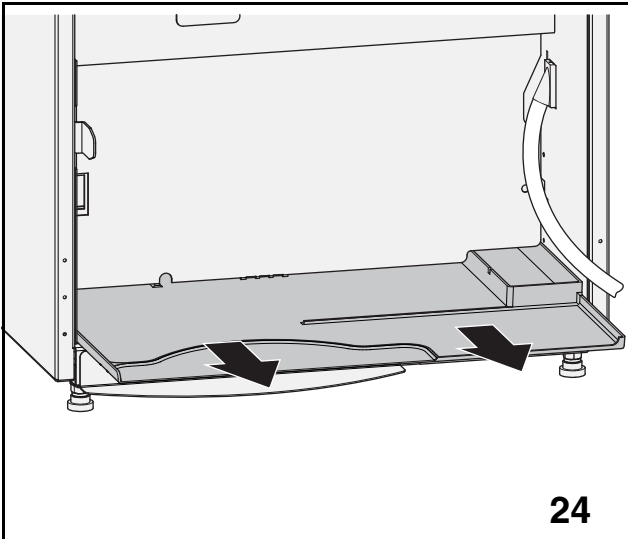
Gerät öffnen und ausschalten

- Den Schlüssel der Gerätetür im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 23).



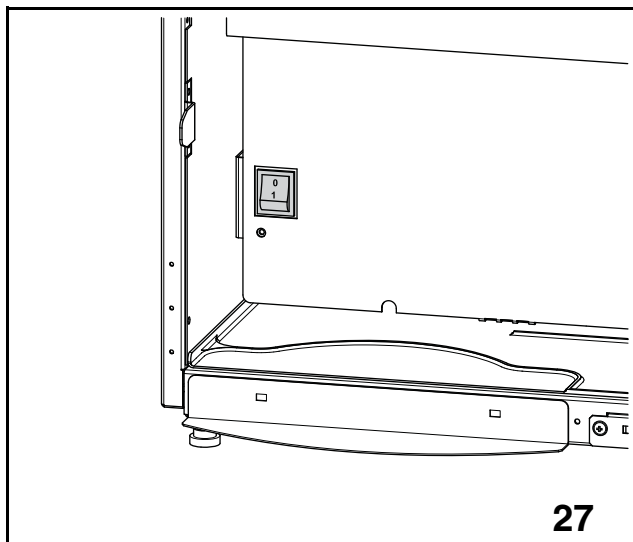
Falls die Stromversorgung eingeschaltet ist, keine beweglichen Teile bzw. elektrischen Bauteile berühren!

Gründliche Reinigung



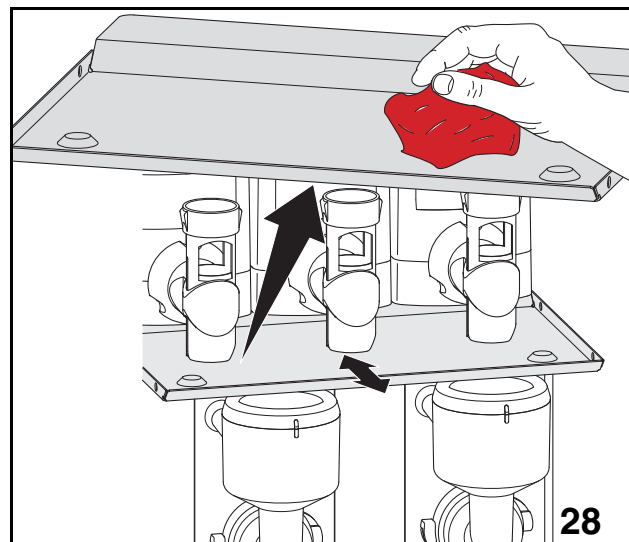
Befüllen der Instantproduktbehälter

- Den Überlaufbehälter nach vorn ziehen.
- Die Bodenschale nach vorn ziehen (Abb. 24).
- Die Ausgabestutzen nach oben drücken, um das Ausgaberohr des gewünschten Behälters zu schließen (Abb. 25).
- Die Instantproduktbehälter jeweils einzeln nach vorn ziehen und wie unter einfacher Reinigung beschrieben auffüllen (Abb. 26).
- Die Ausgabestutzen geschlossen lassen, und die Behälter zurückschieben.



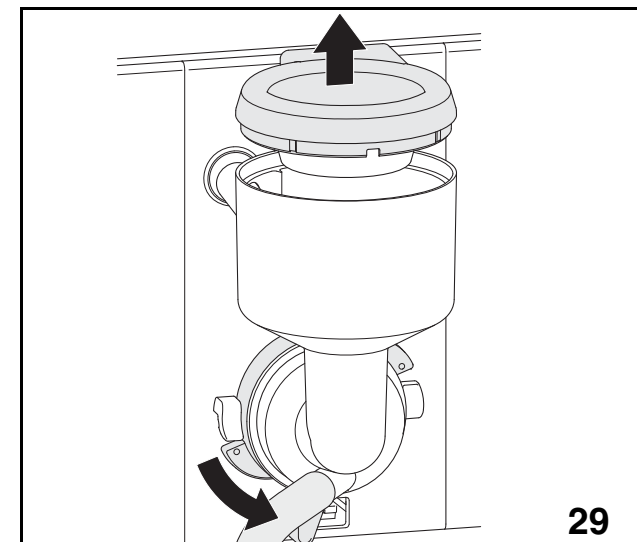
Ausschalten des Gerätes

- Das Gerät am Hauptschalter an der Deckplatte des Wasserbehälters und des Stromversorgungskastens **ausschalten** (Abb. 27).



Reinigen der Auffangschale

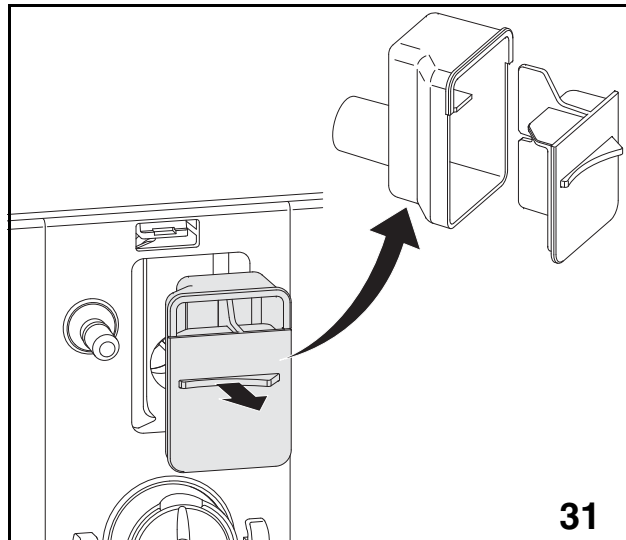
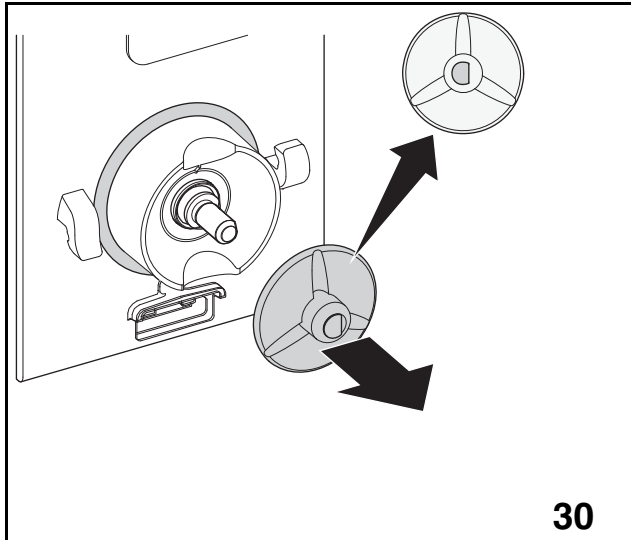
- Die Auffangschale entnehmen und mit einem feuchten Tuch abwischen (Abb. 28).
- Die Auffangschale wieder einsetzen.



Reinigen der Bauteile des Instantausgabesystems

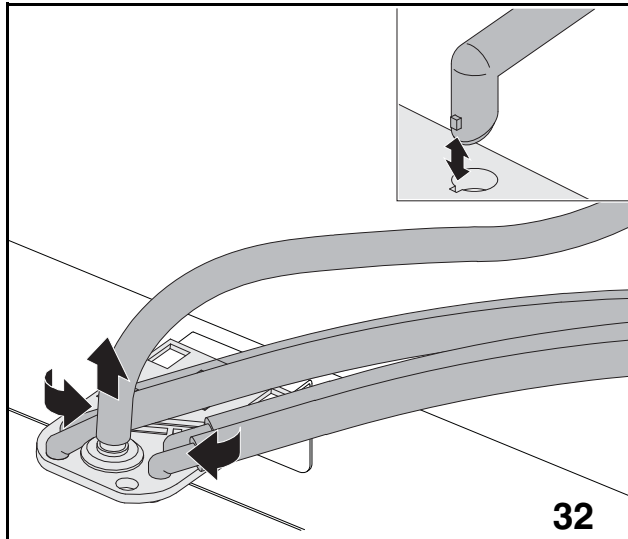
- Den Deckel des Mischtrichters abnehmen (Abb. 29).
- Den Schließring lösen, indem der Auslösehebel gegen die Uhr gedreht wird, und den Mischtrichter herausziehen; die Schläuche sitzen lassen (Abb. 29).

Gründliche Reinigung



Reinigen der Pulverfalle

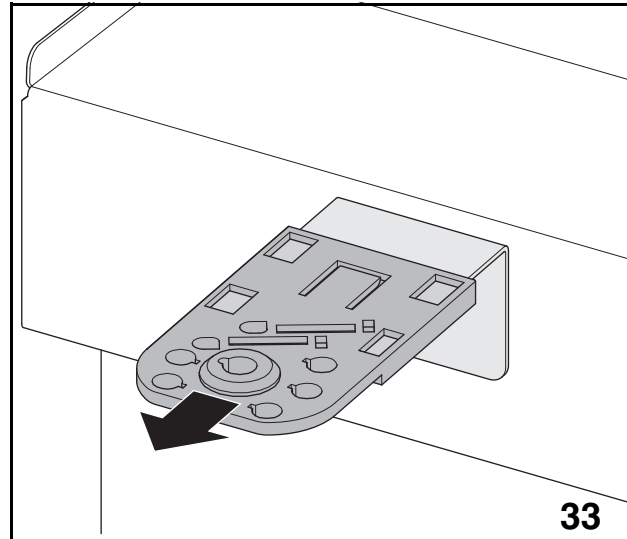
- Den Dichtungsring entfernen (*Abb. 30*).
- Den Quirlflügel abziehen (*Abb. 30*).
- Das Verfahren wiederholen, bis sämtliche Mischtrichter entfernt sind.
- Die Pulverfalle am kleinen Griff anfassen und herausziehen (*Abb. 31*).
- Das Vorderteil aus dem Gehäuse herausziehen (*Abb. 31*).
- Beide Teile der Pulverfalle in heißem Wasser mit Reinigungsmittel einweichen lassen.
- Die Teile in klarem, heißem Wasser reinigen, abtrocknen und in umgekehrter Reihenfolge montieren.



32

Entfernen der Ausgabeschläuche

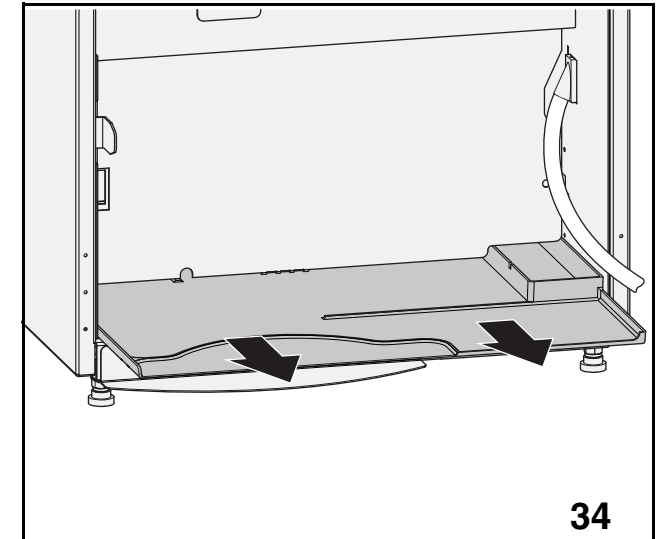
- Schläuche mit Stutzen vom Ausgabekopf entfernen: Jeden einzelnen Stutzen drehen, bis sich der Haltestift aus der Kerbe im Loch im Ausgabekopf lösen lässt, und danach den Stutzen abziehen (Abb. 32).



33

Entfernen des Ausgabekopfs

- Den Ausgabekopf entfernen: Nach vorn ziehen (Abb. 33).

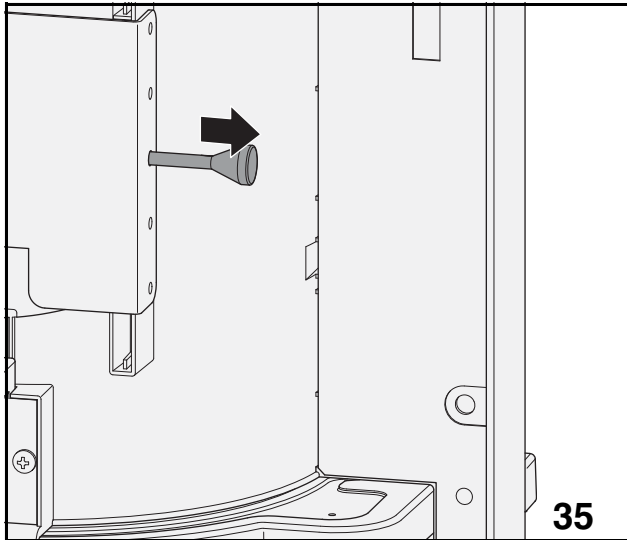


34

Reinigen der Bodenschale

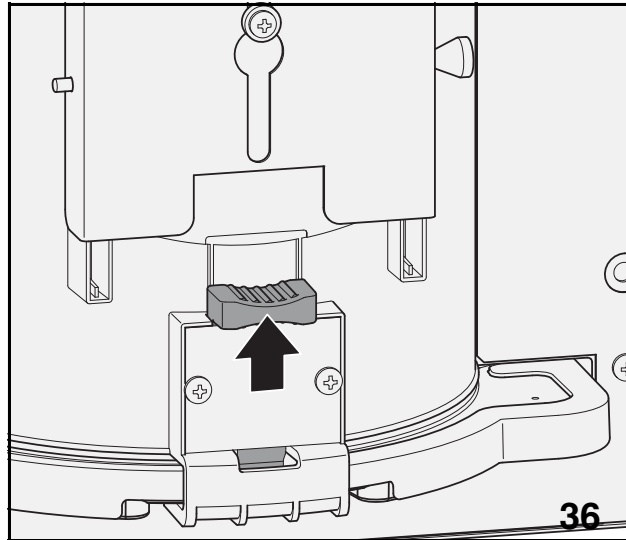
- Die Bodenschale herausnehmen und reinigen (Abb. 34).

Gründliche Reinigung



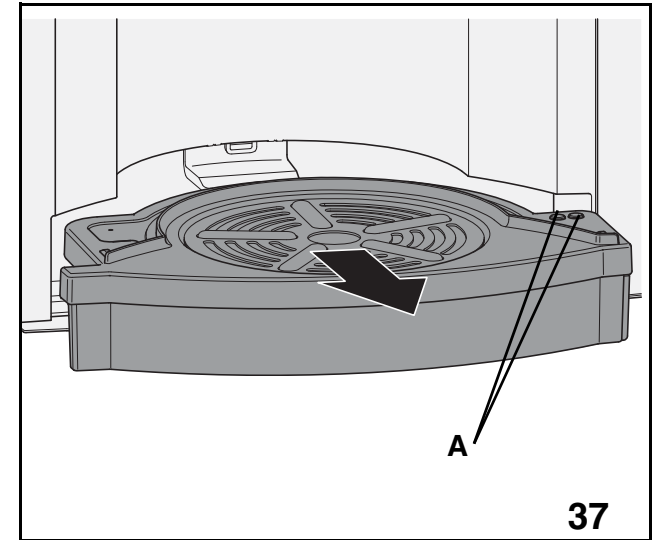
Reinigen der Tassentraye

- Die Tassentraye entfernen (Abb. 35) (siehe *einfache Reinigung*).
- Das Tropfgitter und die Schale reinigen (siehe *einfache Reinigung*).



Reinigen der Tropfschale

- Die Tropfschale einschließlich Bauteile herausnehmen und reinigen (Abb. 36) (siehe *einfache Reinigung*).



Stets den Sensor im Deckel trockenwischen (A) (Abb. 37).

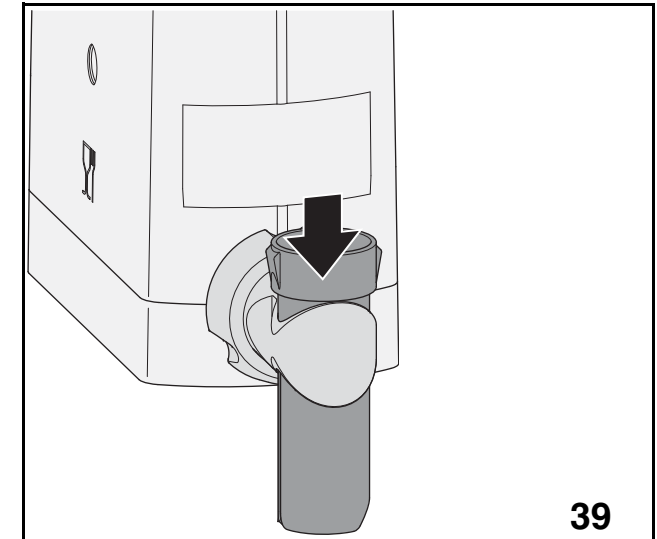


Reinigung innen und außen

- Tür und Gehäuse innen und außen und zuletzt den Boden mit einem sauberen, feuchten Tuch reinigen (*Abb. 38*).
- Alle eingeweichten Teile gründlich in klarem, heißem Wasser spülen.
- Alle Teile mit einem Tuch abtrocknen.



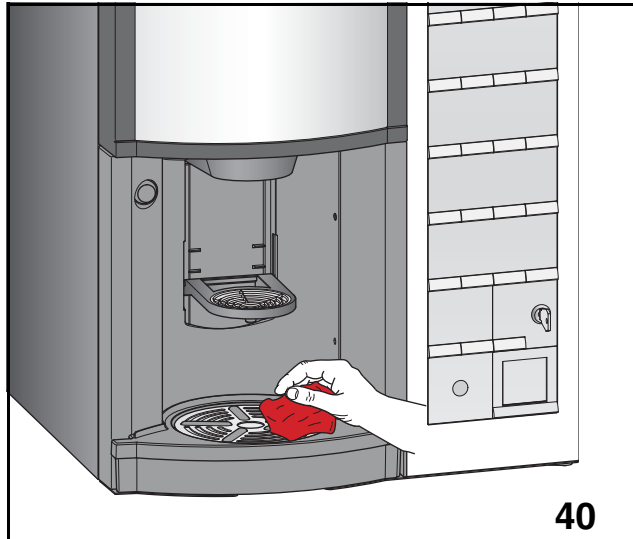
Sicherstellen, dass die Teile frei von Schmutz und Reinigungsmittel sind.



Einbau gereinigter Teile

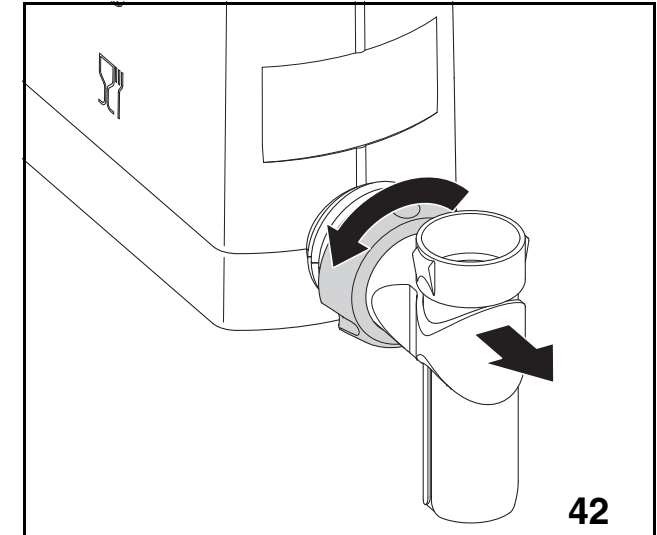
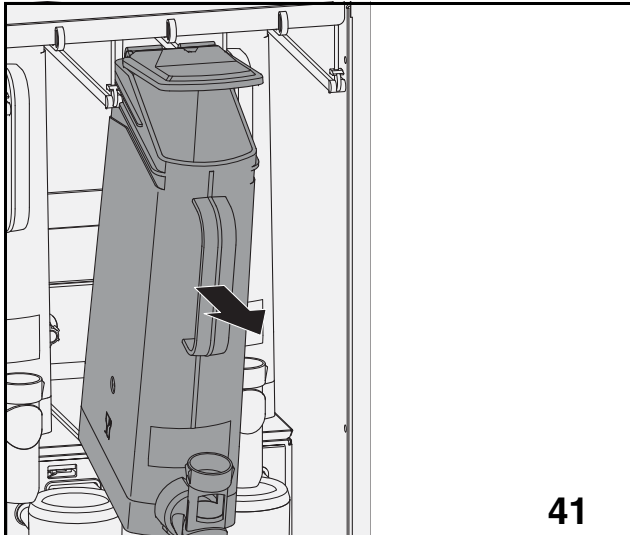
- Alle Teile wieder einbauen.
- Alle Behälter wiedereinbauen, und die Ausgabestutzen der Instantproduktbehälter öffnen, indem sie nach unten gedrückt werden (*Abb. 39*).

Gründliche Reinigung



Spülen und abschließende Kontrolle

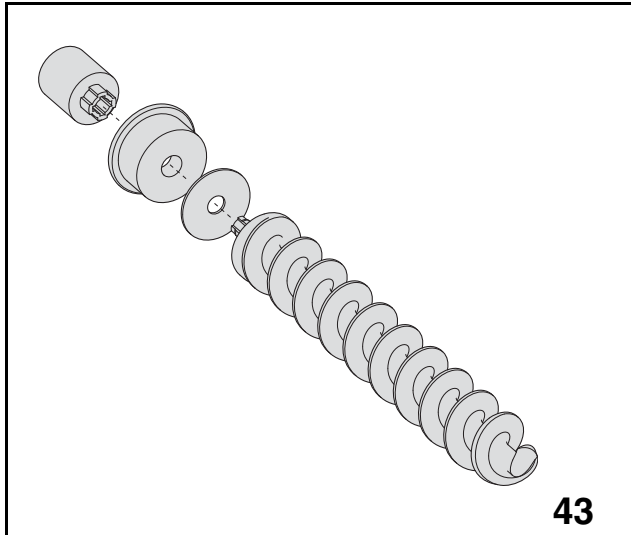
- Das Gerät am Hauptschalter **einschalten**.
- Das Gerät zwei Mal spülen (siehe *einfache Reinigung*).
- Das Gerät außen mit einem feuchten Tuch reinigen (*Abb.40*).
- Eine Testausgabe durch Drücken eines Wahltesters, z.B. Kaffee mit Milch und Zucker, durchführen.



Reinigen der Produktbehälter

- Den Ausgabestutzen nach oben drücken, um das Ausgaberohr des Behälters zu schließen.
- Den Behälter am Griff anfassen und nach vorn (*Abb. 41*) bis zu den Endstopps der Führungsschiene ziehen. Den Behälter anheben und über die Endstopps ziehen. Der Deckel öffnet automatisch.
- Den Inhalt des Behälters in einen Kunststoffbeutel oder in einen sauberen Behälter schütten.
- Die Mutter vorn am Behälter lösen und das Ausgaberohr entfernen (*Abb. 42*).
- Den Mutter hinten am Behälter lösen und das Dosiersystem entfernen.

Gelegentliche Reinigung

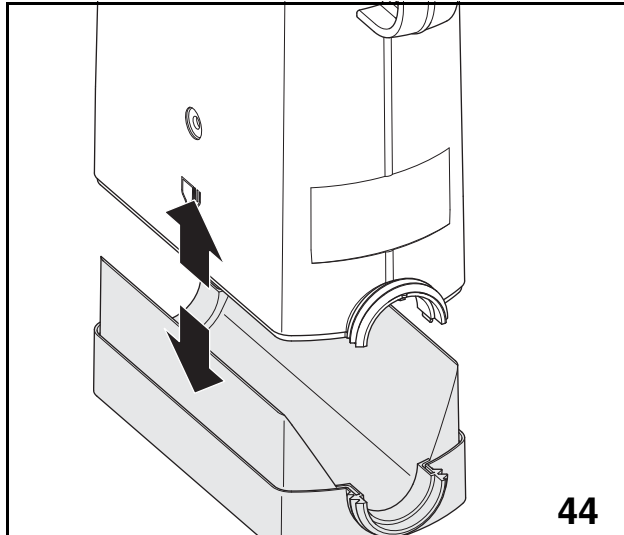


43

- Dosiersystem auseinanderbauen (Abb. 43):
 - Kupplung
 - Dichtungsmuffe
 - Schnecke
 - Filzscheibe

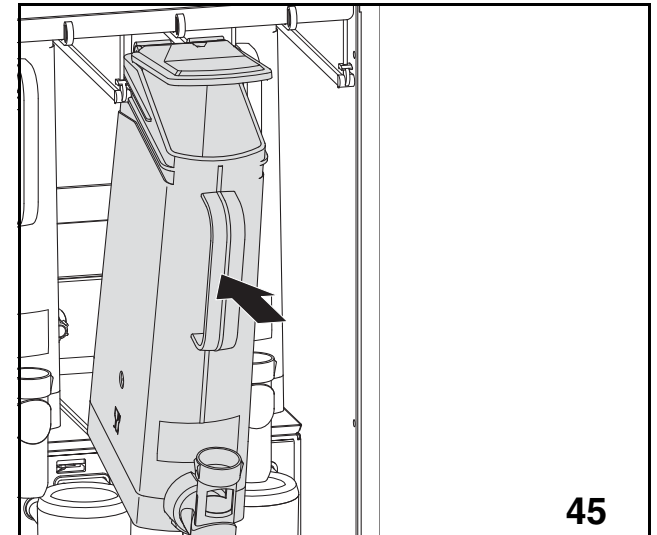


Sämtliche Bauteile der Instantproduktbehälter sind spülmaschinenfest mit Ausnahme der Filzscheibe.



44

- Den Boden vom Behälterteil trennen (Abb. 44).
- Alle Teile mit Ausnahme der Filzscheibe in heißem Wasser mit Reinigungsmittel einweichen lassen.
- Alle Teile gründlich in heißem, klarem Wasser reinigen.
- Alle Teile vollständig trocknen lassen.
- Die Instantproduktbehälter in umgekehrter Reihenfolge montieren.



45

- Die Behälter in ihre ursprüngliche Position zurücksetzen (Abb. 45).
- Die Behälter mit Instantprodukt auffüllen.
- Das Verfahren für sämtliche Behälter wiederholen.



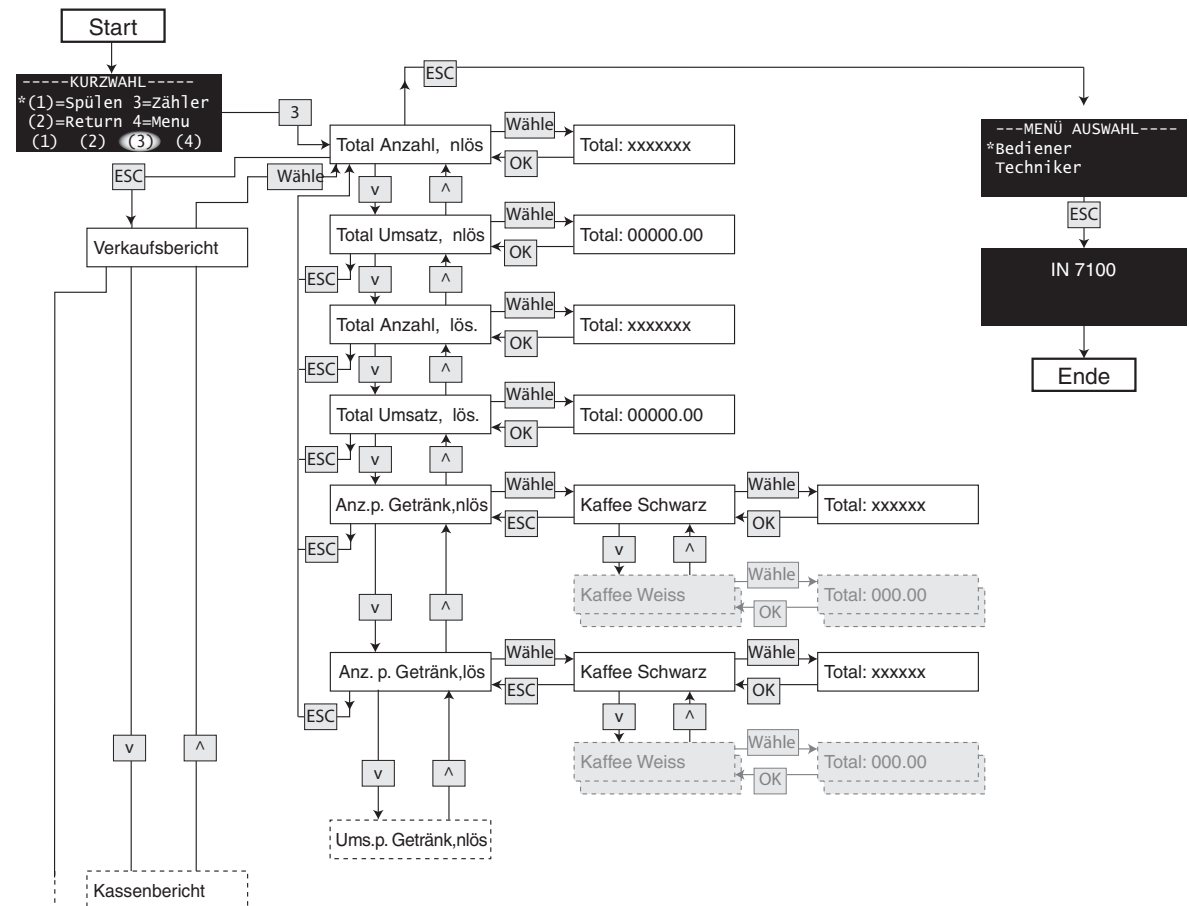
Sicherstellen, dass alle Ausgabestutzen die Öffnung nach unten haben.

Die Behälter müssen stets in ihre ursprüngliche Position zurückgesetzt werden.

Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern

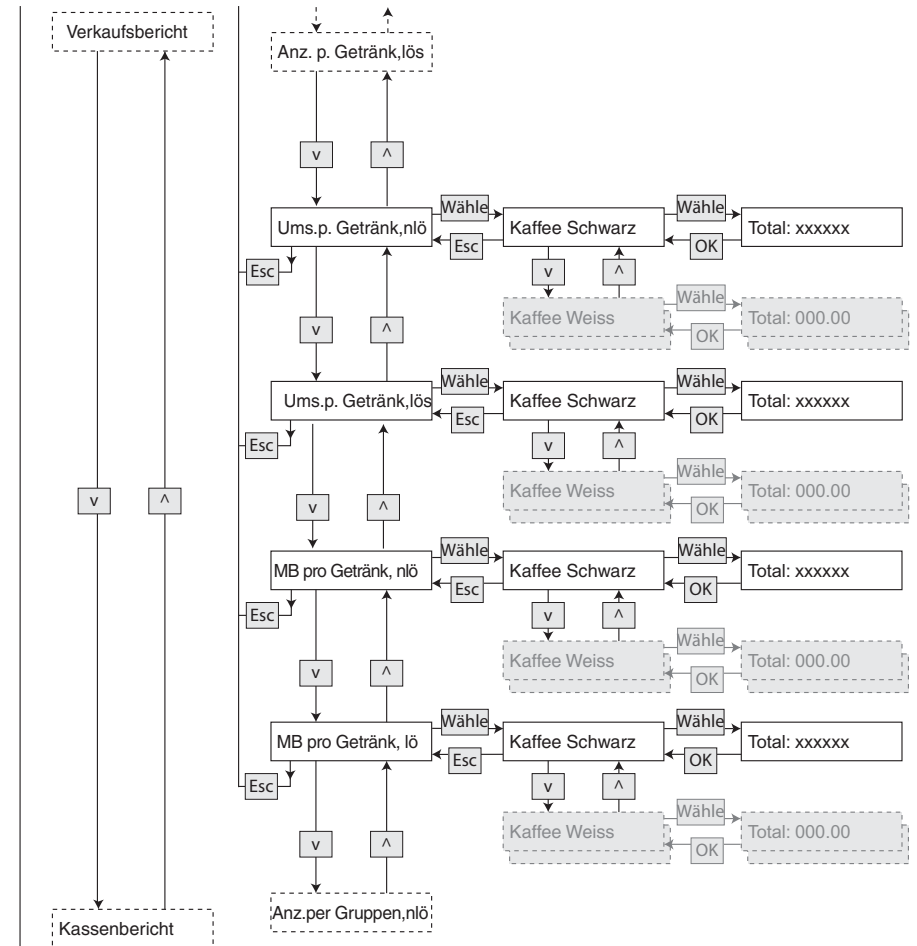
Die Schritte im Diagramm befolgen, um Zähler zu kontrollieren und zurückzusetzen.

Verkaufsumsatz und die Anzahl verkaufter Artikel sind als Gesamtzahlen und individuell für die einzelnen Getränke abrufbar.



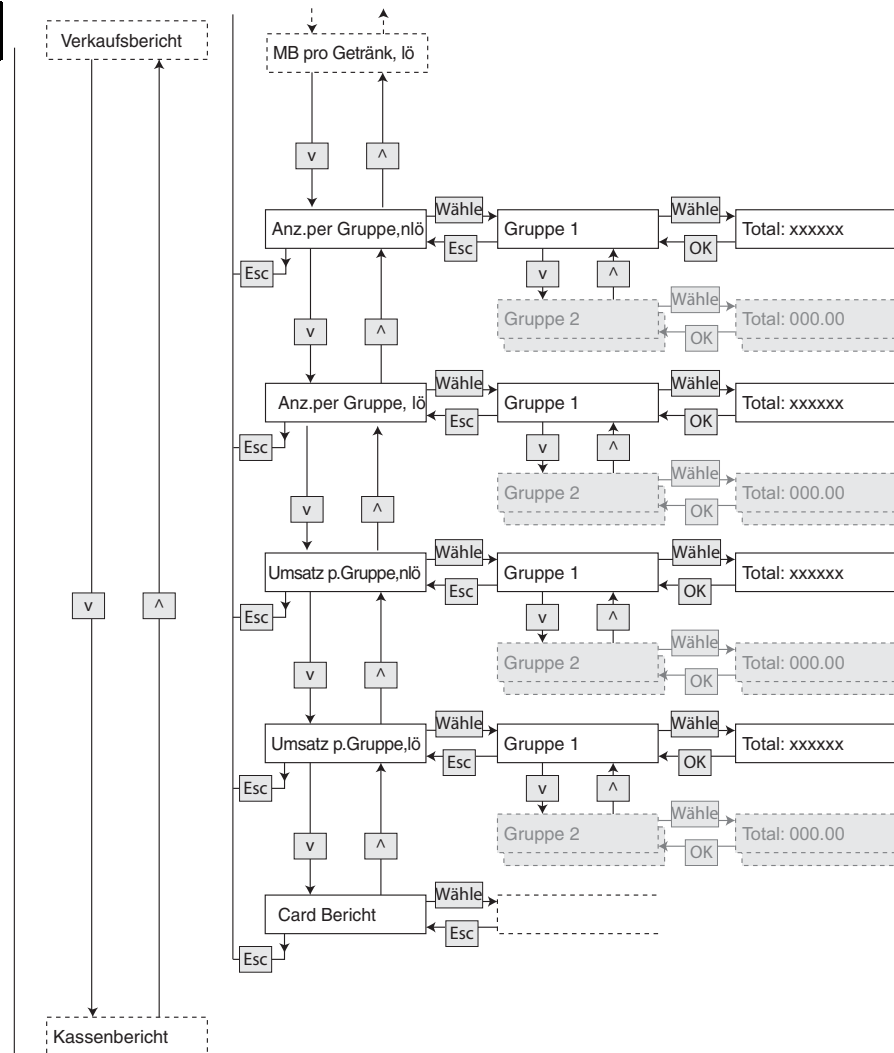
*Fortsetzung auf der
nächsten Seite*

Diagramm fortgesetzt



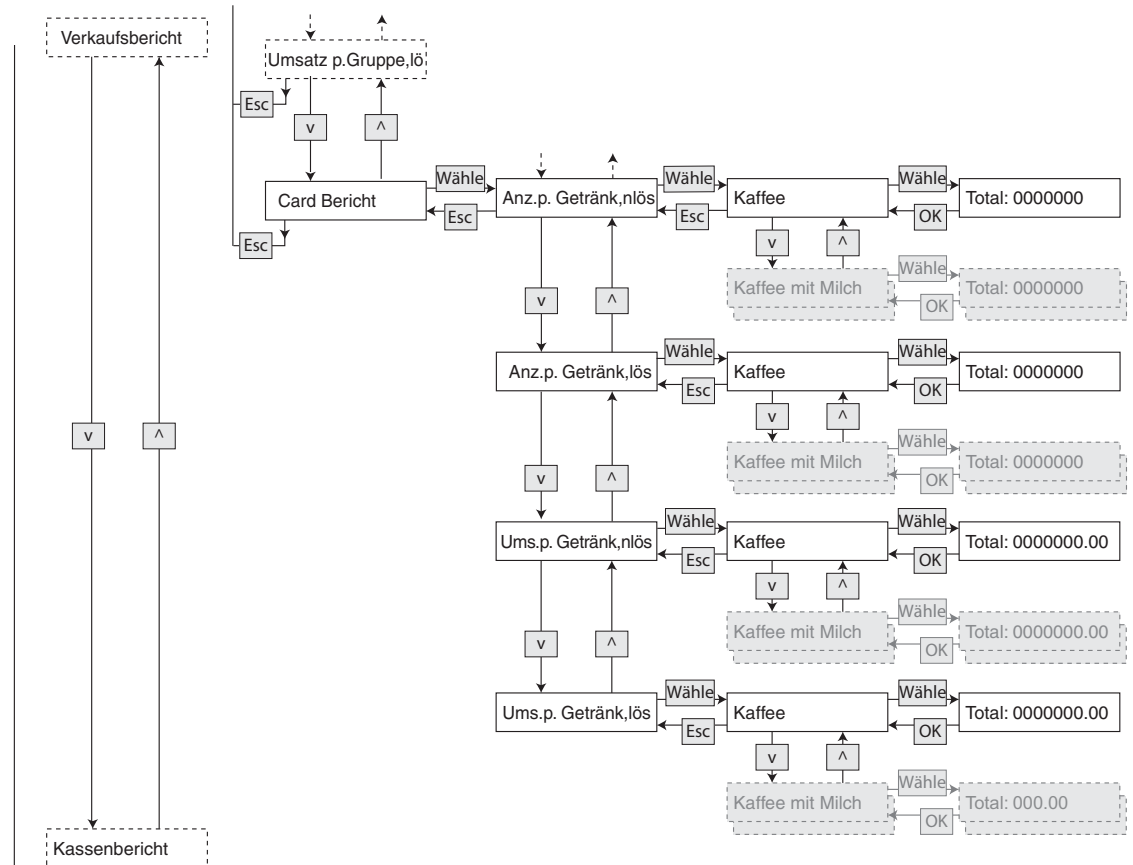
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



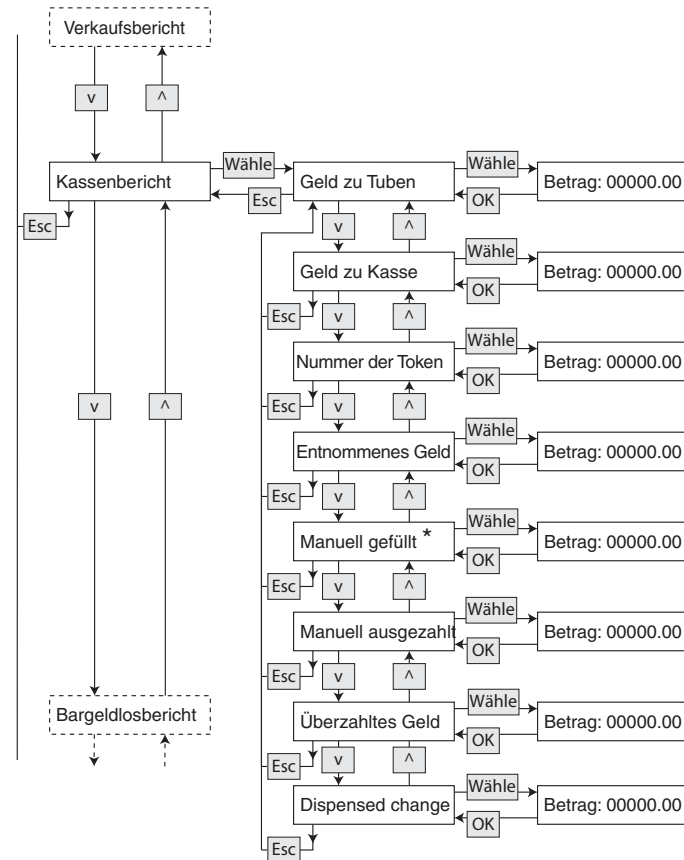
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



Fortsetzung auf der
nächsten Seite

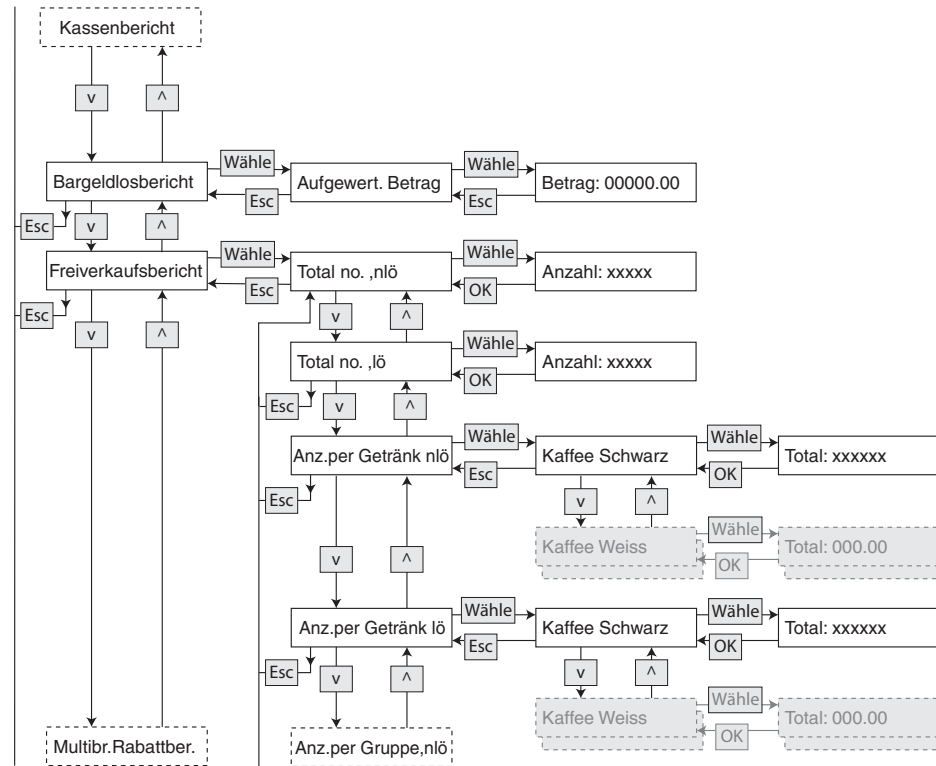
Diagramm fortgesetzt



* Kann nur bei BDV- und MDB/ICP-Münzgeräten benutzt werden.

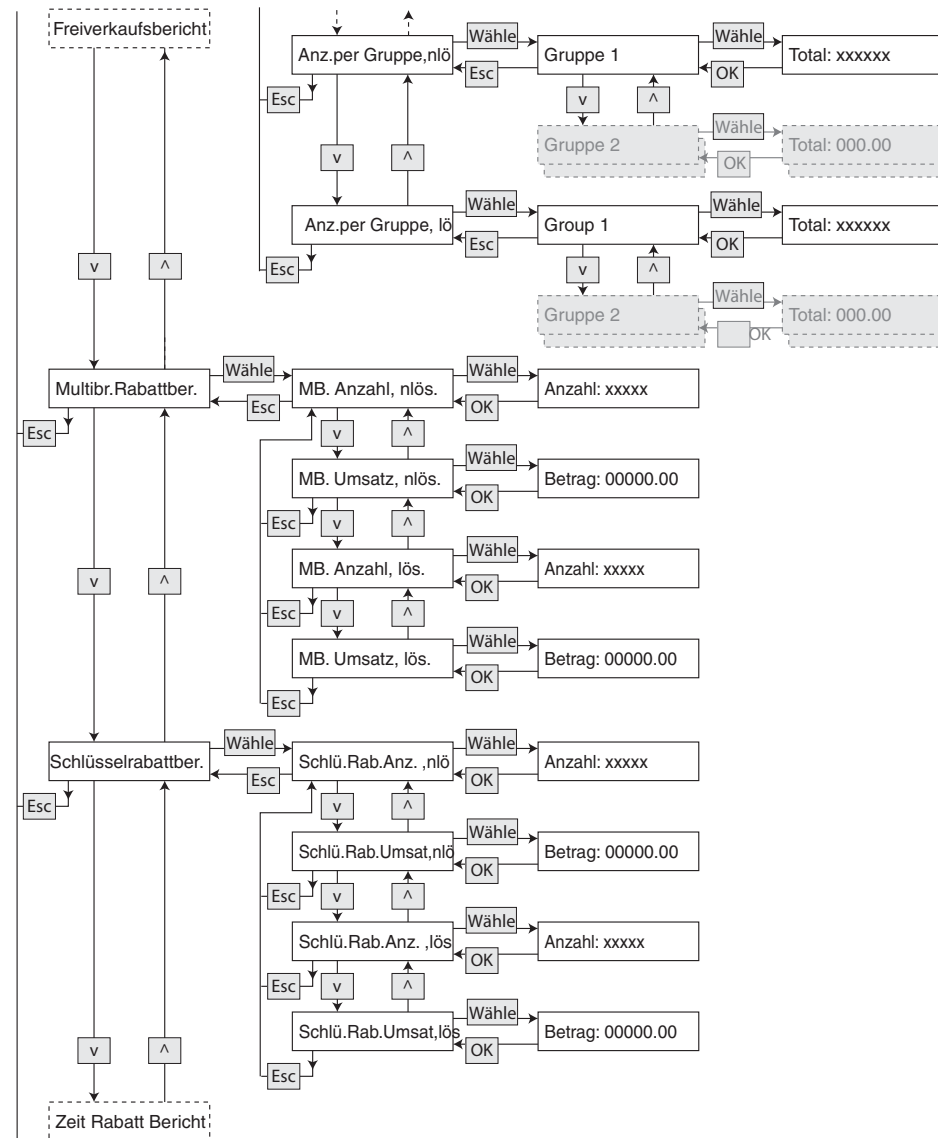
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



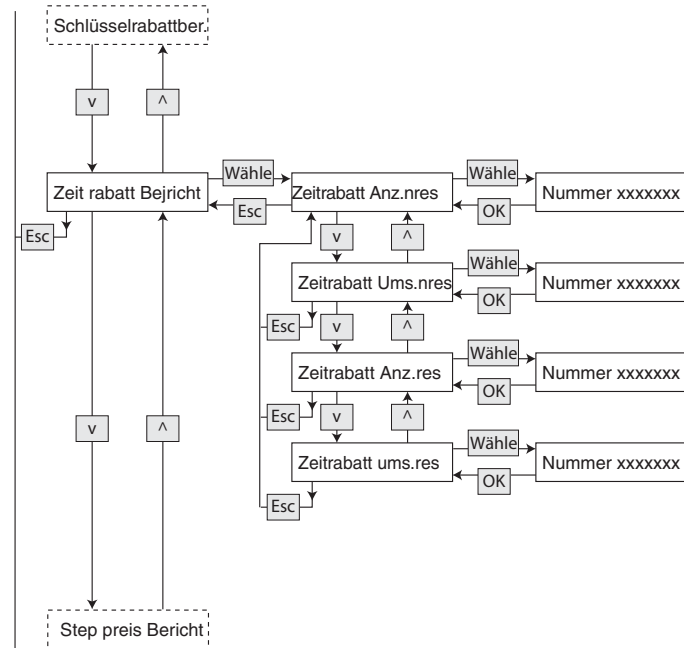
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



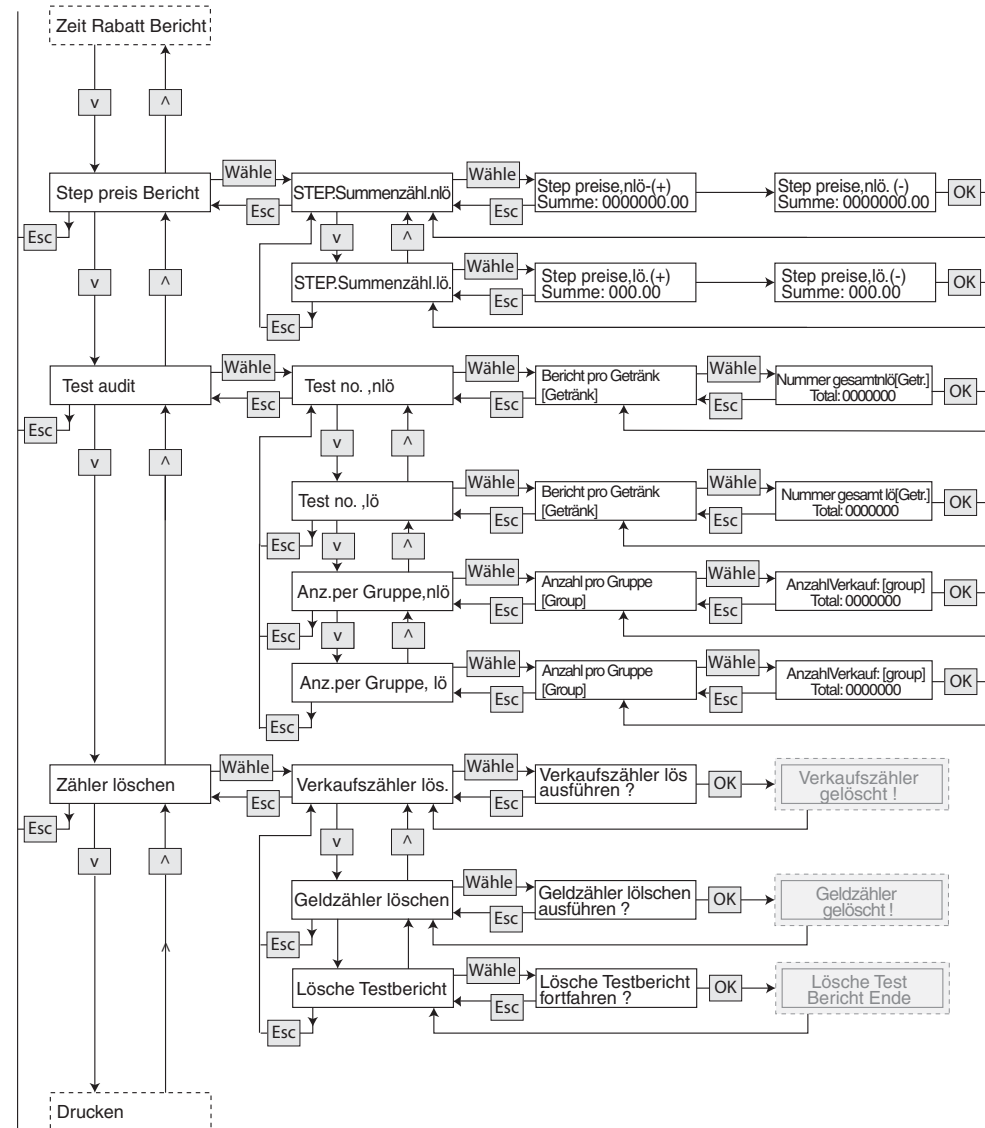
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



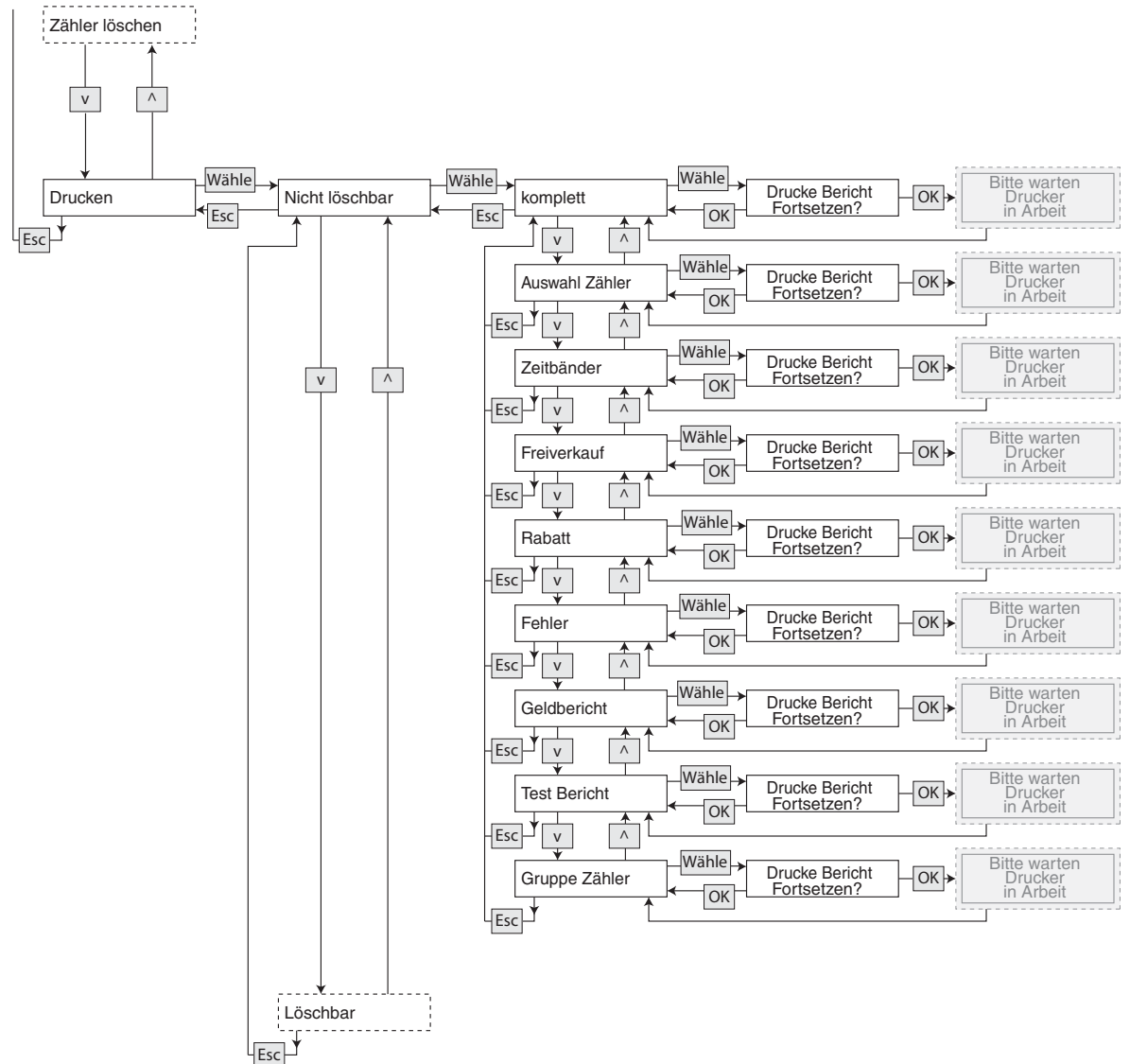
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



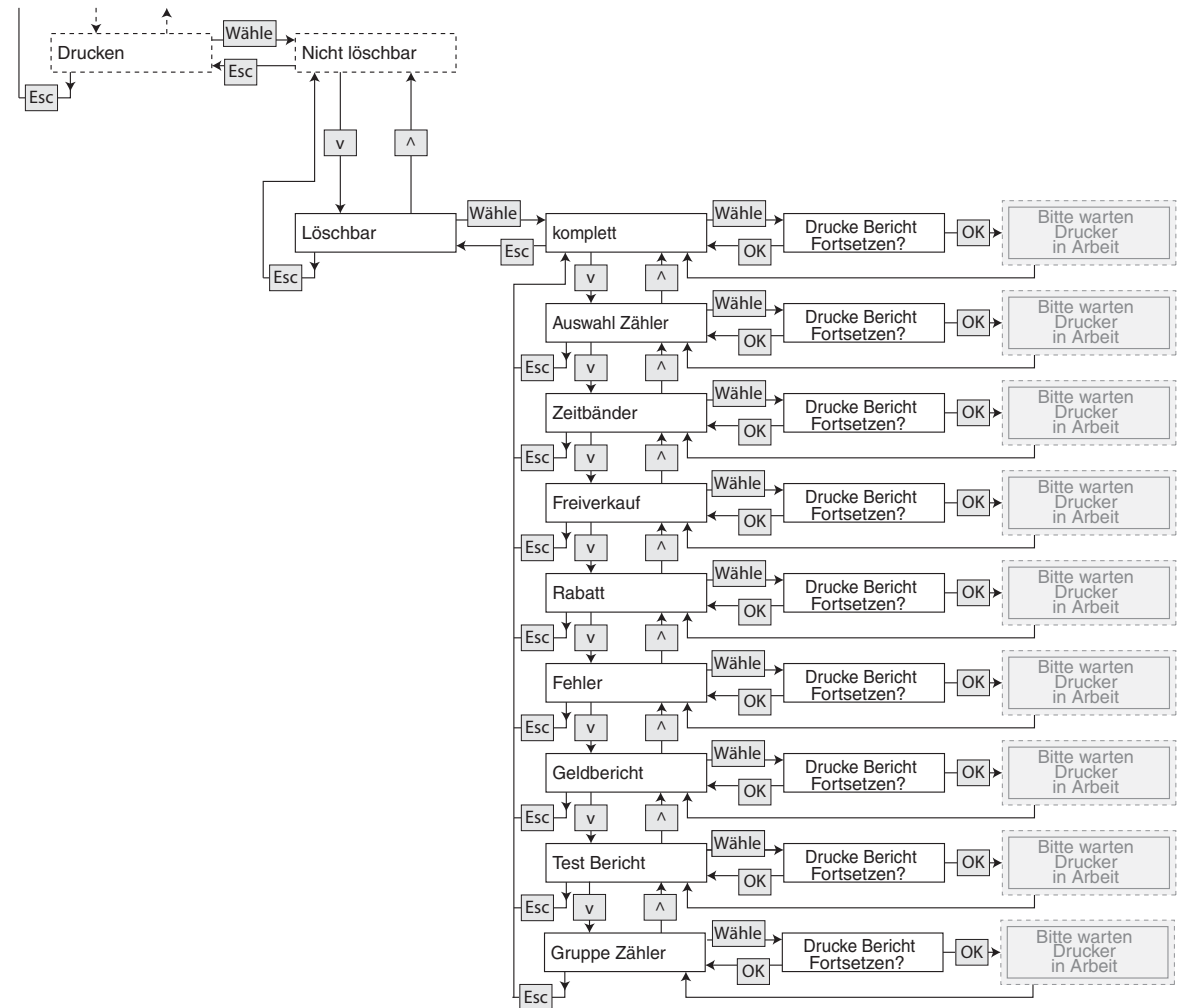
Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt

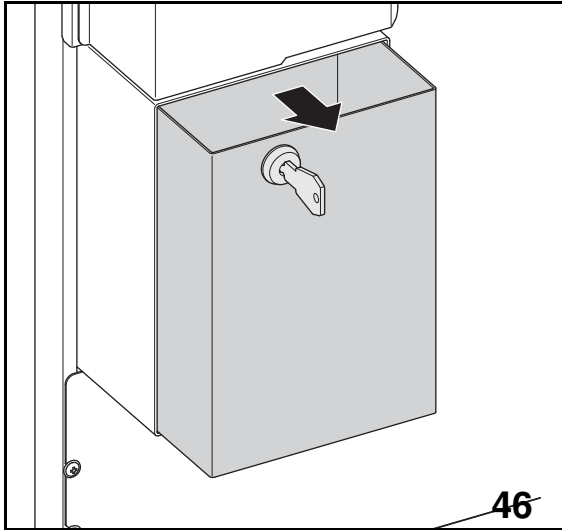


Fortsetzung auf der
nächsten Seite

Diagramm fortgesetzt



Zusätzliche Pflege

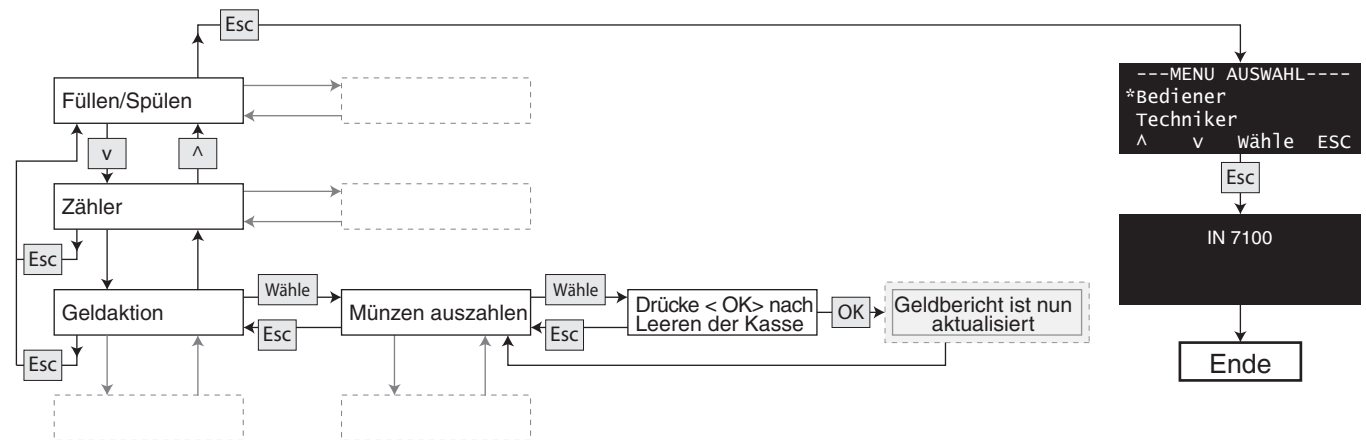


Leeren der Geldkasse

- Die Tür des Automaten öffnen.
- Den Schlüssel zur Geldkasse in das Schlüsselloch stecken und mit der Uhr drehen.
- Die Geldkasse herausziehen und leeren, (Abb. 46).
- Die im Display angezeigten Diagrammschritte befolgen, um den entnommenen Betrag elektronisch zu erfassen.

Der Betrag wird unter "Kasse leeren" erfasst (Siehe "Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern" auf Seite 45).

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Wechselgeld von Hand hinzufügen



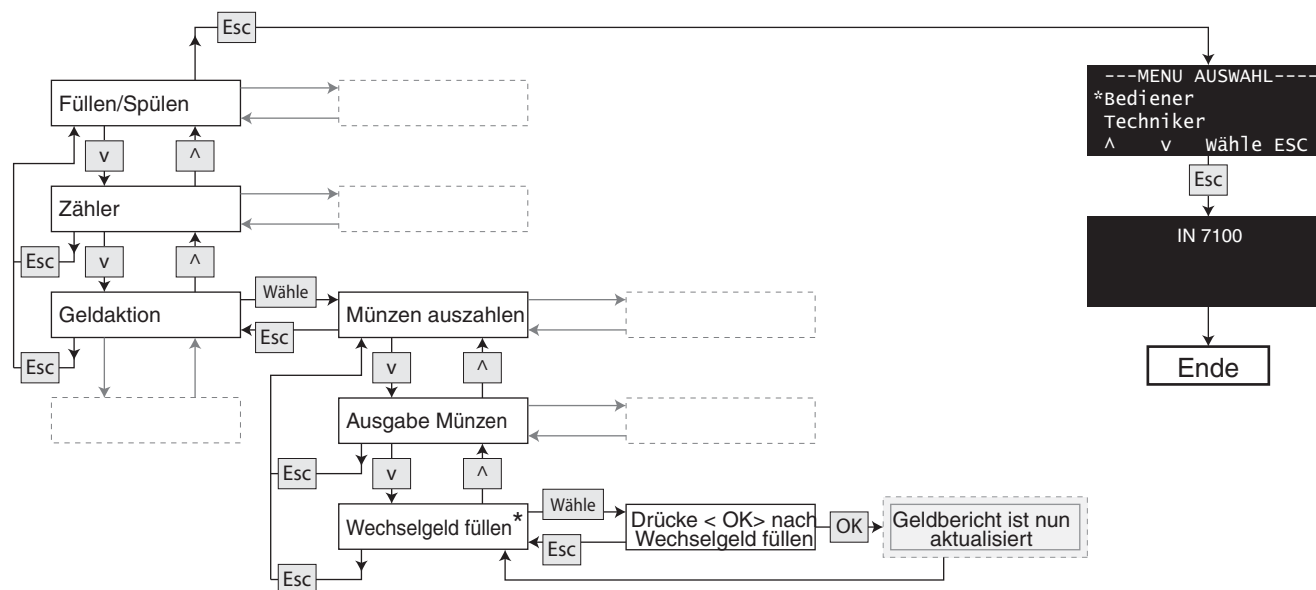
Dieses Verfahren kann nur bei BDV- und MDB/ICP-Münzgeräten benutzt werden.

Den Wechselgeldbetrag durch den Münzschlitz des Geräts eingeben.

Die Diagrammschritte befolgen, um den eingegebenen Betrag als Wechselgeld elektronisch zu erfassen.

Der eingegebene Betrag wird unter "Manuell füllen" erfasst, (siehe "Aufrufen und Zurücksetzen von Zählern" auf Seite 45).

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



* Kann nur bei BDV- und MDB/ICP-Münzgeräten benutzt werden.

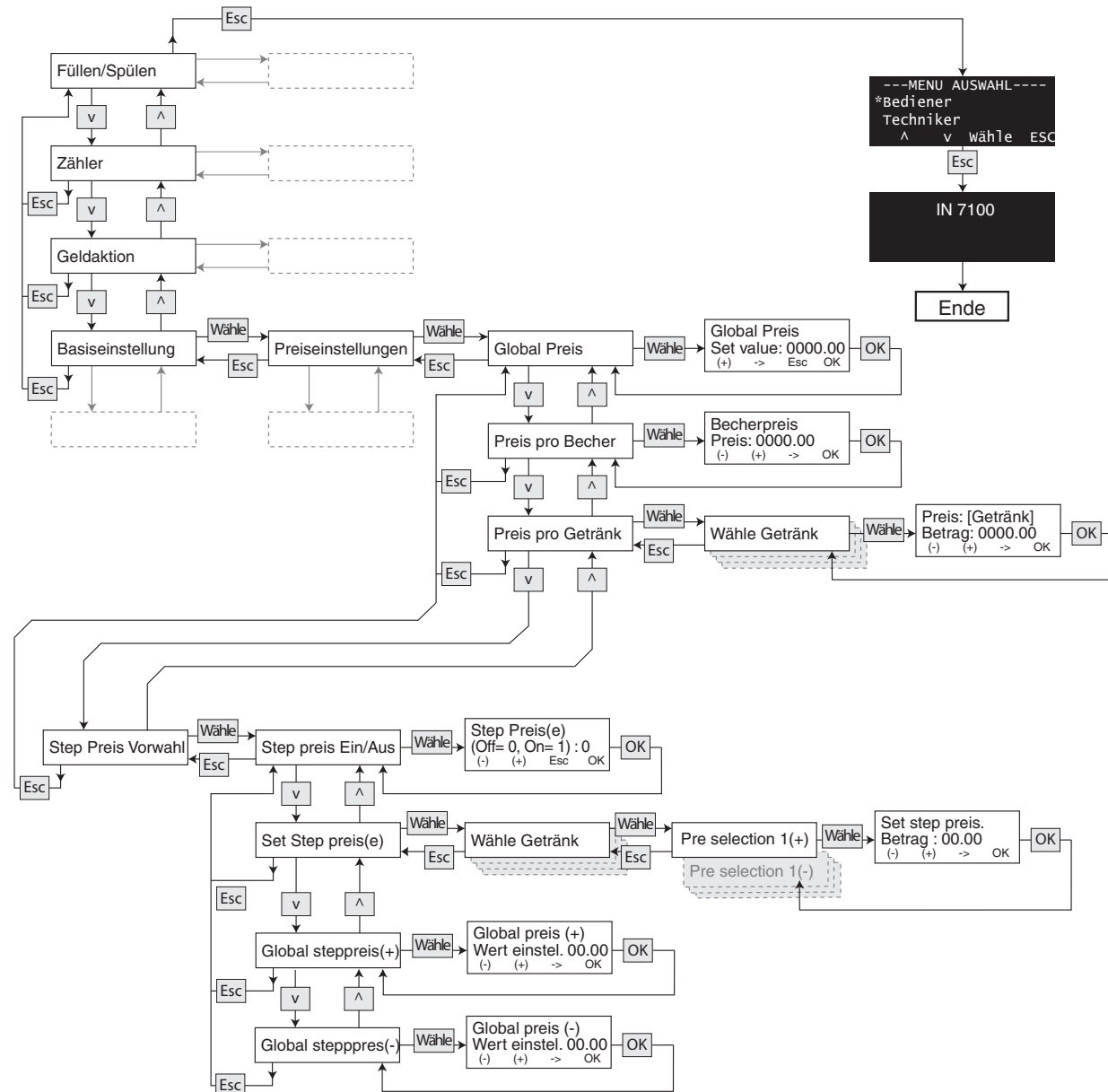
Zusätzliche Pflege

Preise ändern

Die Schritte im Diagramm befolgen, um die Preise zu ändern.

Siehe den Abschnitt "Einstelltaster" auf Seite 12. Dort wird erläutert, wie die Plus (+), Minus (-), Nächste (->) und OK-Taster benutzt werden.

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Freiverkauf und Schlüsselrabatt einstellen

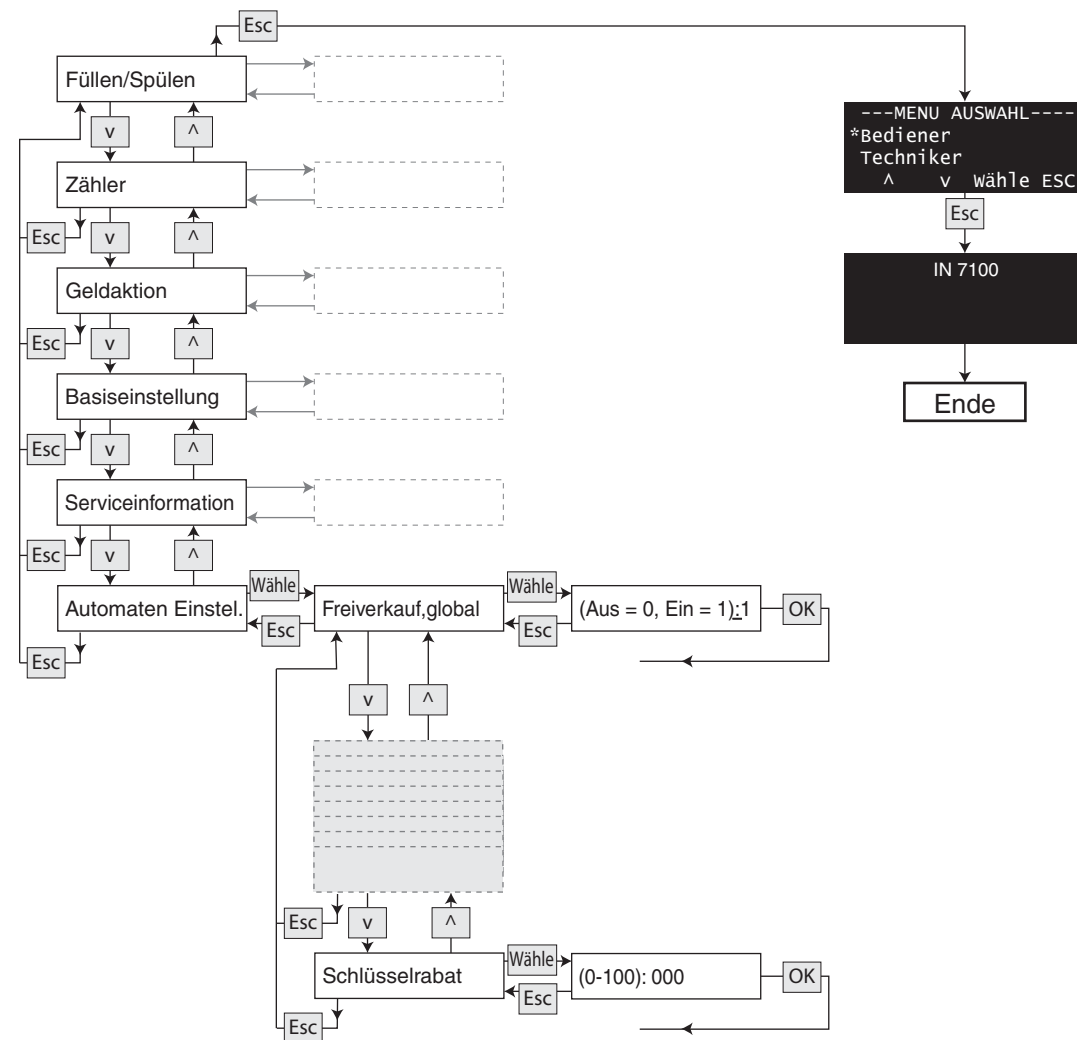
Die Schritte im Diagramm befolgen, um

- Freiverkauf ein- oder auszuschalten

oder

- Die Schlüsselrabattsätze einzustellen oder zu ändern.

"Menu" -> "Enter Password" -> "Test" -> "Bediener" -> "Füllen/Spülen" wählen.



Zusätzliche Pflege

Zeitrabatt

Die Option Zeitrabatt dient zum Einstellen von Zeitperioden, in denen Getränke mit einem Rabatt verkauft werden sollen.

Während der eingestellten Perioden werden alle Getränke mit einem Rabatt in Höhe eines definierten Prozentsatzes ausgegeben.

Für eine Periode von einer Woche können bis zu sieben verschiedenen Zeitrabatten programmiert werden.

Für jede Periode müssen ein Start-Tag und Zeitpunkt sowie ein End-Tag und Zeitpunkt definiert werden.

Die Start-Tage und die End-Tage werden durch steigende Zahlen eingegeben:
(Montag=0, Dienstag=1, usw.) und alle Wochentage (ALL=7).

Dies bedeutet folgendes:

- Eine Zeitrabattperiode, die über Mitternacht läuft, erfordert die Einstellung zweier Perioden, siehe Beispiel 1, Periode 1 und 2.
- Falls ein Zeitrabatt in der gleichen Periode an jedem Tag in der Woche gelten soll, z.B. von 10 bis 14 Uhr, ist es nur erforderlich eine Einstellung mit ALL als Start sowie Eingabe des End-Tags vorzunehmen. Falls ein Zeitrabatt nur an einigen Tagen einer Woche gelten soll, z.B. samstags und sonntags, müssen für diese Tage jeweils getrennte Perioden definiert werden, siehe bitte Beispiel 2 auf der nächsten Seite.
- Eine Periode kann keine 'Startzeit' haben, die später als die 'Endzeit' liegt, siehe Fehlerbeispiel auf der nächsten Seite.

- Eine Zeitperiode kann nicht Tage von verschiedenen Wochen enthalten, beispielsweise ist es nicht möglich, eine Periode von Montag zu Montag einzustellen.

Beispiel 1:

- Ein Zeitrabatt soll von Montag bis Freitag von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr gewährt werden. Außerdem soll der Zeitrabatt an allen Tagen an Wochenenden gewährt werden. Um diese Kombination von Zeitrabatten zu definieren müssen drei Perioden eingestellt werden:

Periode 1			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Es wird ein Zeitrabatt zwischen 22.00 Uhr und Mitternacht desselben Tages gewährt.			
Periode 2			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	00:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	06:00
Ergebnis: Es wird ein Zeitrabatt zwischen Mitternacht und 06.00 des gleichen Tages gewährt.			
Periode 3			
Set start Tag	Sa=5	Set start Zeit	06:00
Set end Tag	Su=6	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Es wird während des ganzen Wochenendes ein Zeitrabatt gewährt.			

Beispiel 2:

- Ein Zeitrabatt soll samstags und sonntags zwischen 10:00 und 14.00 Uhr gewährt werden. Es müssen getrennte Perioden für jeden einzelnen der beiden Tage definiert werden:

Periode 1			
Set start Tag	Sa=5	Set start Zeit	10:00
Set end Tag	Sa=5	Set end Zeit	14:00
Periode 2			
Set start Tag	Su=6	Set start Zeit	10:00
Set end Tag	Su=6	Set end Zeit	14:00
Ergebnis: Es wird ein Zeitrabatt samstags und sonntags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr gewährt.			

Fehlerbeispiel:

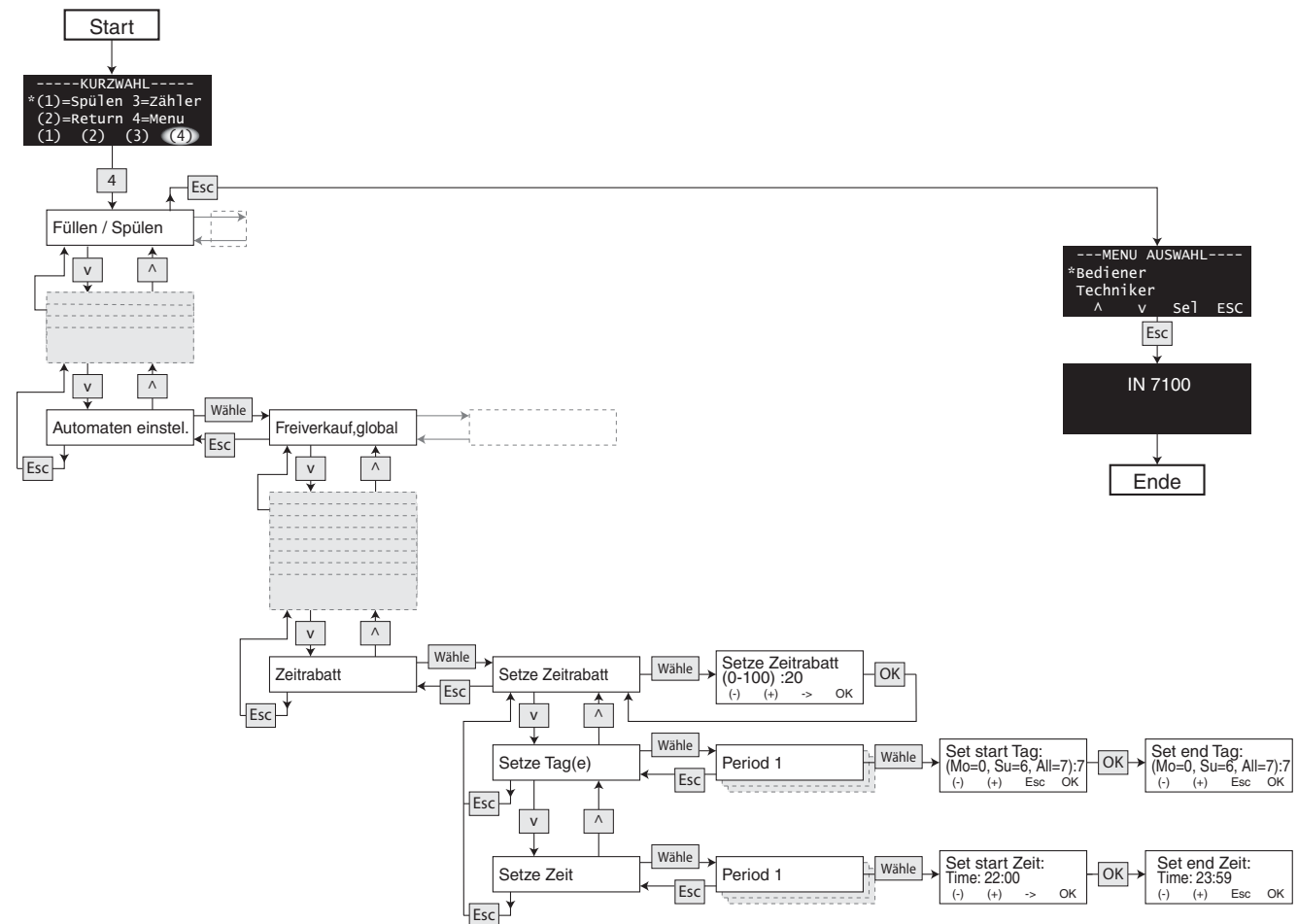
Periode 1			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	06:00
Ergebnis: Es wird kein Zeitrabatt gewährt, da die <i>Endzeit</i> nicht früher liegen kann als die <i>Startzeit</i> desselben 'Tages oder 'ALL'. In diesem Fall muss ein Zeitrabatt bis Mitternacht und ein weiterer ab Mitternacht definiert werden. (Siehe Beispiel 1, Periode 1 und 2)			

Einstellen von Zeitrabatt-perioden

- Die Schritte im Diagramm befolgen, um den Rabattprozentsatz einzustellen und um eine oder mehrere Zeitperioden zu definieren, in denen dieser Rabatt gelten soll (bis zu sieben Perioden).



Falls der Rabattschlüssel während einer aktiven Zeitrabattperiode benutzt wird, gilt der höhere der beiden Rabattsätze.



Energiesparperioden

Um Energie zu sparen, während das Gerät nicht benutzt wird, dient diese Funktion dazu, die Wassertemperatur im Wasserbehälter zu senken und das Türlicht abzuschalten.

Die Funktion wird in 'Energie sparen' ein- bzw. ausgeschaltet.

Für eine Periode von einer Woche können bis zu sieben verschiedenen Energiesparperioden programmiert werden.

Für jede Periode müssen ein Start-Tag und Zeitpunkt sowie ein End-Tag und Zeitpunkt definiert werden. Die Start-Tage und die End-Tage werden durch steigende Zahlen eingegeben. (Montag=0, Dienstag=1, usw.) und alle Wochentage (ALL=7).

Dies bedeutet folgendes:

- Eine Energiesparperiode, die über Mitternacht läuft, erfordert die Einstellung zweier perioden, siehe Beispiel, Periode 1 und 2.
- Falls sich überschneidende Perioden eingestellt werden, wird das Gerät heruntergefahren, so lange es von einer dieser Perioden umfasst ist, siehe Beispiel Periode 3.
- Eine Zeitperiode kann nicht Tage von verschiedenen Wochen (Perioden) enthalten, beispielsweise ist es nicht möglich, eine Periode von Montag zu Montage einzustellen.
- Eine Periode kann keine 'Startzeit' haben, die später als die 'Endzeit' liegt, siehe Fehlerbeispiel 2.
- Die Fehlerbeispiele 1 und 2 beschreiben Einstellungen, die zu einem unbeabsichtigten Ergebnis führen.

Beispiel:

Das Gerät soll täglich von 07:00 bis 22:00 in Betrieb sein. Für die verbleibende Zeit der Woche sowie während der Wochenenden soll das Gerät auf Energiesparmodus stehen. Es müssen 3 Perioden wie folgt eingestellt werden:

Periode 1			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Das Gerät wird jeden Tag von 22:00 Uhr bis Mitternacht desselben Tages 'heruntergefahren'			
Periode 2			
Set start Tag	ALL=7	Set start Zeit	00:00
Set end Tag	ALL=7	Set end Zeit	07:00
Ergebnis: Das Gerät wird von Mitternacht 00:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Morgen 'heruntergefahren'..			
Periode 3			
Set start Tag	Fr=4	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	Su=6	Set end Zeit	23:59
Ergebnis: Das Gerät wird von Freitag Abend 22:00 Uhr bis Sonntag Abend 23:59 Uhr heruntergefahren.			

Fehlerbeispiel 1:

Periode 1			
Set start Tag	Mo=0	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	Fr=4	Set end Zeit	07:00
Ergebnis: Das Gerät wird von Montag 22:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr 'heruntergefahren', was nicht beabsichtigt war.			

Fehlerbeispiel 2:

Periode 1			
Set start Tag	All=7	Set start Zeit	22:00
Set end Tag	All=7	Set end Zeit	07:00
Ergebnis: Das Gerät wird nicht 'heruntergefahren', weil die <i>end Zeit</i> nicht vor der <i>start Zeit</i> desselben 'Tags' oder 'ALL' liegen darf.			

Zusätzliche Pflege

Die Temperatur während der Energiesparperioden wird in 'Set Temperatur' eingestellt.

Das Abschalten der Türbeleuchtung während des Energiesparmodus wird in 'Set Türlicht' ein- bzw. ausgeschaltet.



Falls ein Wahltaster während der Energiesparperiode betätigt wird, wechselt das Gerät vom Energiesparmodus zum Verkaufsmodus. Sobald die Temperatur im Wassertank die Nenntemperatur erreicht hat, ist das Gerät ausgabebereit, und das gewünschte Getränk kann gewählt werden.

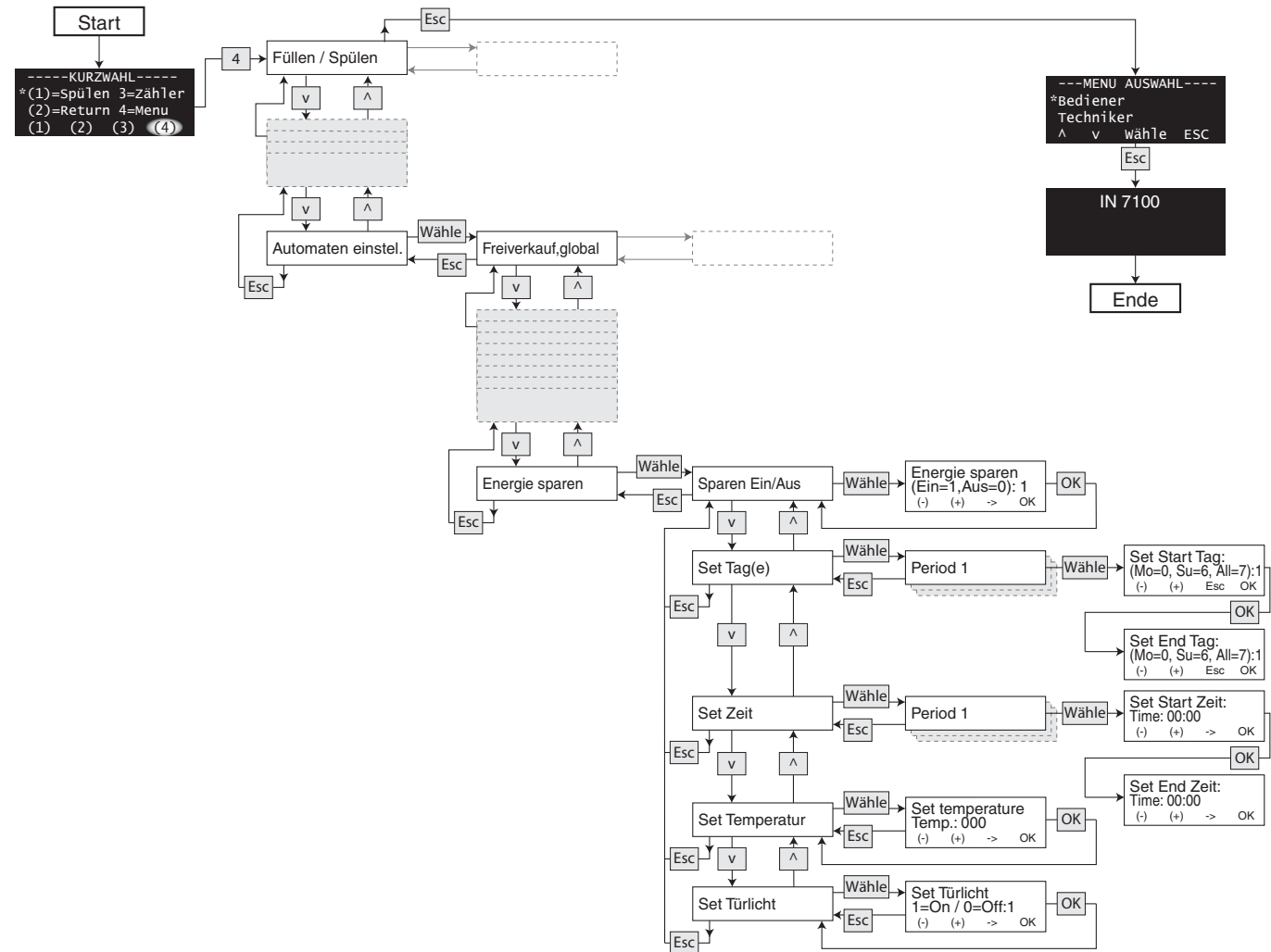
Wenn die Wahltaster bei weiterhin programmierter Energiesparperiode mehr als 10 Minuten nach Ausgabe des letzten Getränks nicht berührt wurden, kehrt das Gerät zum Energiesparmodus zurück.

Einstellen von Energiesparperioden

- Die Schritte im Diagramm befolgen, um eine oder mehrere Energiesparperioden zu definieren (bis zu 7 Perioden).
- Das Einstellen einer Periode bedeutet, dass das Gerät die Temperatur im Wasserbehälter auf die im Menü 'Set Temperatur' eingestellte Temperatur absenkt und das Türlicht abschaltet, falls 'Set Türlicht' eingeschaltet ist.



Die Temperatur sollte niemals unter 65 °C eingestellt sein.



Displaymitteilungen

Zeigt das Gerät eine der folgenden Displaymitteilungen an, dann befolgen Sie bitte die Vorschläge zur Abhilfe im Abschnitt Abhilfe. Wird der Fehler nicht beseitigt, dann kontaktieren Sie bitte einen Servicetechniker.

Sollte eine Displaymitteilung erscheinen, die hier nicht erwähnt ist, dann kontaktieren Sie bitte einen Servicetechniker.

Displaymitteilung	Abhilfe
Tropfschale voll	• Tropfschale entleeren und reinigen. Den Sensor trockenwischen.
Spülzeit abgelaufen	• Die Spülzeit ist abgelaufen. Das Gerät reinigen und eine der Spülfunktionen durchführen, siehe 'Gerät spülen' auf Seite 33.
Bodenschale voll	• Bodenschale entleeren und reinigen. Sie trockenwischen.
Temperatur niedrig	• Warten, bis das Wasser eine ausreichende Temperatur erreicht hat (maximal 13 Min.).
Außer Betrieb	• Das Gerät aus- und wieder einschalten.
Spülung läuft ...	• Warten, bis das Gerät die automatische Spülfunktion abgeschlossen hat.
Bitte Becher entfernen	• Tasse von der Tassentrage entfernen.
Bitte Kanne entfernen	• Kanne von der Kannentrage entfernen.
Wasserstand niedrig	• Wassereinlassventil entkalken. • Verschmutzungen vom Wasserfilter entfernen. Ggf. austauschen. • Verschmutzungen von der Wasserversorgungsleitung entfernen.

Fehlersuche

Falls das Gerät nicht korrekt funktioniert und keine Displaymitteilung anzeigt, müssen folgende Punkte kontrolliert werden, bevor der Service kontaktiert wird.

Fehler	Abhilfe
Gerät funktioniert nicht	• Das Stromversorgungskabel überprüfen und falls erforderlich korrekt anschließen. • Sicherungen außerhalb des Geräts kontrollieren und ggf. austauschen. • Kontrollieren, ob die Tropfschale oder die Bodenschale voll ist. Sensoren entleeren, abwischen und abtrocknen. • Kontrollieren, ob die Tür richtig geschlossen ist. Schließen.
Gerät gibt Getränke kostenlos aus	• Preise kontrollieren. Falls erforderlich Preise zurücksetzen. • Freiverkauf abschalten.
Zu wenig oder kein Wasser wird ausgegeben.	• Überprüfen, ob Wasserrohre blockiert sind.
Es wird nur Wasser ausgegeben.	• Kontrollieren, ob der/die Auslaufstutzen von Produktbehälter(n) geschlossen oder geöffnet ist/sind. • Überprüfen, ob die Produktbehälter leer sind. Falls erforderlich, Produktbehälter auffüllen. • Kontrollieren, ob die Behälter richtig positioniert sind. Falls erforderlich, Produktbehälter richtig montieren. • Kontrollieren, ob die Kupplung der Produktbehälter fehlt. Gegebenenfalls wieder anbringen. • Kontrollieren, ob die Mischtrichter verstopft sind. Reinigen und wieder einsetzen.

Displaymitteilungen und Beseitigung von Störungen

Fehler	Abhilfe
Produkte sind feucht und klumpen in den Behältern.	• Staub vom Gitter hinten am Gerät mit einem Staubsauger von außen entfernen, oder den Ventilator herausnehmen und das Gehäuse von innen reinigen. • Auf Verstopfung um die Mischtrichter kontrollieren. Falls erforderlich Bauteile entfernen und wieder montieren.
Es werden keine Getränke ausgegeben	• Kontrollieren, ob Mischtrichter verstopft sind. Falls erforderlich reinigen.
Mischsystem läuft über	• Mischtrichter blockiert. Blockierte(s) Teil(e) austauschen/reinigen. Auf korrekten Einbau kontrollieren. • Leck im Rührwerk. Kontrollieren, ob der Dichtungsring am Mischtrichter fehlt.
Die Tropfschale ist voll von Flüssigkeit	• Entleeren.
Flüssigkeit läuft vom Gerät aus	• Kontrollieren, ob Schalen, Behälter, Mischtrichter bzw. Ausgabeschläuche korrekt montiert sind. Falls erforderlich, korrekt montieren. • Kontrollieren, ob der Fühler in der Tropfschale nass ist. Abtrocknen.
Gerät schaltet nicht ab, wenn die Tropfschale voll ist.	• Kontrollieren, ob der Tropfschalenfühler verschmutzt ist. Falls erforderlich reinigen.
Getränkemenge nicht ausreichend oder Ausgabeschlauch geknickt	• Verstopfte Bauteile austauschen oder reinigen. Schlauch mit korrekter Länge montieren.
Getränke sind kalt	• Kontrollieren, ob die Stromversorgung vor kurzem unterbrochen war, oder ob der Thermostat defekt ist.

Fehler

Geschmack von Getränken nicht zufriedenstellend

Es gibt Probleme bei der Annahme von Münzen.

Abhilfe

- Falsche Produkte. Korrekte Produkte, z.B. richtigen Weißer für Kaffee und Tee verwenden Nur Produkte verwenden, die für den Gebrauche in Automaten empfohlen sind.
 - Kontrollieren, ob Bauteile sauber sind. Falls erforderlich, Teile austauschen und gründlich reinigen.
 - Kontrollieren, ob die Behälter sich in der richtigen Position befinden. Falls erforderlich die Position korrigieren.
 - Kontrollieren, ob die Schläuche von den Ingredienzbehältern korrekt im Ausgabekopf angeordnet sind. Falls erforderlich die Position korrigieren.
-
- Den Münzrückgabetaster drücken.
 - Siehe ferner das Handbuch des Herstellers.
-

Wittenborg ApS
Seebladsgade 1-3, DK-5000 Odense C
Telephone +45 7218-6000

A company of N&W Global Vending S.p.A.
www.nwglobalvending.com

Odense, 01/01/2010

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY

Das auf dem Typenschild beschriebene Gerät entspricht den rechts aufgeführten gesetzlichen Europäischen Richtlinien, sowie anschließenden Änderungen und Ergänzungen.

The machine described in the identification plate conforms to the legislative directions of the European directives listed at side and further amendments and integrations

Die harmonisierten Standards oder technischen Spezifikationen (Bestimmungen), die den Regeln der Kunst hinsichtlich den in der EU geltenden Sicherheitsnormen entsprechen, sind:

The harmonised standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EU have been applied are:

Die technischen Unterlagen wurden von der

Wittenborg ApS erstellt.
The technical file is compiled at:
Wittenborg ApS.

Identifikation
Identification

Machine type: IN 7100

Serial number: _____

Europäische Richtlinien:
European directives:

2006/42/EC
73/23/EC + 93/68/CE
89/336/EC + 92/31/CE +
93/68/CE
90/128/EC
80/590/EEC and
89/109/EEC

Ersetzt durch:
Repealed by:

2006/95/CE
2004/108/EC
2002/72/CE
EC 1935/2004

Harmonisierte Standards. Technische Spezifikationen
Harmonised standards. Technical specifications

IEC EN 60335-1 : 2002 + A11:20005 + A1:2005 +
A12:2006 + A2:2006
IEC EN 60335-2-75 : 2004 + A1:2005 + A11:2006
EN 50366:2003 + A1:2006
EN ISO 11201 and EN ISO 3744
EN 55014-1 + A1+ A2
EN 55022 + A1 + A2
EN 55014-2 + A1
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3 + A1
EN 61000-4-2 + A1 + A2
EN 61000-4-3 + A1 + A2
EN 61000-4-4 + A1
EN 61000-4-5 + A1
EN 61000-4-6 + A1
EN 61000-4-11 + A1


Henrik Schmidt
Plant manager

O900022DE